

## Bürgerinformation zu aktuellen Gemeindethemen

Um frühzeitig die Bürger über aktuelle Entwicklungen zu unterrichten, findet am

**Dienstag, 11. Februar 2014, 18.30 Uhr,  
Schulungsraum Feuerwehrhaus**

eine Informationsveranstaltung statt. Bei folgenden Themen soll über den aktuellen Sachstand berichtet werden:

1. Hochwasserrückhaltebecken Plüderhausen - Urbach
2. Gewerbegebietserweiterung Heusee II
3. Einrichtung einer Gemeinschaftsschule
4. Kanalbaumaßnahme Remsstraße/Birkenallee/Auf der Weid und Erschließung Baugebiet Weid II
5. Überlegungen für Drogeriemarkt im Bereich Bahnhofstraße
6. Interkommunales Grünprojekt
7. Unterbringung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
8. Kurz-Information zu sonstigen Themen

**Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.**

## Altpapiersammlung

Am 08. Februar führt die Vereinsjugend der Gemeindekapelle ab 9 Uhr ihre nächste Altpapiersammlung durch. Wenn Sie unsere Vereinsjugend unterstützen möchten, stellen Sie Ihr Altpapier bitte vom Straßenrand aus gut sichtbar und gebündelt bereit. Bitte beachten Sie, dass keine Kartonagen bereitgestellt werden (Ausnahme: Kartons mit Altpapier gefüllt). Falls Ihr Papier nicht abgeholt wurde so melden Sie sich bitte sofort telefonisch bei Klaus Rockenhäuser unter Telefon (0152) 33 66 14 41.

Sie können auch weiterhin jeden Samstag von 9-15 Uhr Ihr Altpapier in unseren Container an der Ecke Rosenstraße/Hohenstaufenstraße bringen.

## Not- und Sozialdienste

### Ärztliche Notfalldienste

außerhalb der Sprechstunden, an Wochenenden und an Feiertagen:

#### Allgemeinarzt Plüderhausen

Telefon 01805/0 11 20 76

#### Allgemeinarzt Walkersbach

Telefon 01805/0 11 20 78

#### Ärztliche Bereitschaftspraxis Schorndorf, im OCS

beim Kreiskrankenhaus, Schlichtener Str.105, 73614 Schorndorf, Telefon: 07181/9930330

Montag bis Donnerstag von 18 bis 7 Uhr am Folgetag; Freitag ab 18 bis Montag 7 Uhr und feiertags durchgehend bis 7 Uhr am nächsten Werktag.

#### Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen (ab 8 Uhr) in den Ambulanzräumen der Kinderklinik Waiblingen, Winnender Straße 45, Telefon 07151/50061199

#### Kinderarzt Walkersbach

Mo.-Fr. 18.00 - 8.00 Uhr: Telefon 01805/0 11 20 78

Wochenende/Feiertag: Telefon 01805/0 11 20 84

#### Augenarzt

Telefon 0 18 05 / 28 43 67 oder 0 18 05 / AUGEN SOS

#### Chirurg/Orthopäde

Telefon 01805/55 78 91

#### Frauenarzt

Telefon 01 805/55 78 90 (nur aus dem Festnetz)

#### HNO-Arzt

Telefon 01805/00 36 56

#### Zahnarzt

Telefon 07 11 / 7 87 77 44

#### Tierärztlicher Notdienst Rems-Murr-Kreis

(jeweils von 8 Uhr bis 8 Uhr

**Samstag, 8. 2. - Sonntag, 9. 2.:** Dr. Currlé (Waiblingen)

Telefon 0 71 51/2 11 79

#### Bereitschaftsdienste der Apotheken Region Schorndorf/Welzheim

(Dienstwechsel jeweils 8.30 Uhr morgens)

**Samstag, 8. 2.:** Wieslauf-Apotheke, Marktplatz 3, Rudersberg, Telefon 0 71 83 / 93 87 70 und Stadt-Apotheke, Hauptstr. 26, Lorch, Telefon 0 71 72 / 74 06

**Sonntag, 9. 2.:** Linden-Apotheke, Winterbacher Straße 14, Schorndorf-Weiler, Telefon 0 71 81 / 4 36 38 und Schiller-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 42, Althütte, Telefon 0 71 83 / 4 16 85

**Montag, 10. 2.:** Löwen-Apotheke Urbach, Hauptstraße 5, Urbach, Tel. 0 71 81 / 99 59 05

**Dienstag, 11. 2.:** Salier-Apotheke, Bahnhofstraße 1, Winterbach, Telefon 0 71 81 / 4 11 58

**Mittwoch, 12. 2.:** Nord-Apotheke, Welzheimer Straße 15, Schorndorf, Telefon 0 71 81 / 97 38 40

**Donnerstag, 13. 2.:** Staufen Apotheke, Bei der Kirche 2, Plüderhausen, Telefon 0 71 81 / 99 91 90

**Freitag, 14. 2.:** Apotheke am Ottilienberg, Silcherstraße 77, Schorndorf, Telefon 0 71 81 / 7 13 13

### Diakoniestation Schorndorf und Umgebung Ortsbüro Plüderhausen

Brunnenstraße 6, Tel. 9 94 34 13 - erreichbar rund um die Uhr  
Kranken-, Alten- mit Familienpflege, Betreuung von Demenzkranken je rund um die Uhr

Pflegedienstleitung: Manuela Roth

Nachbarschaftshilfe und Hauswirtschaftliche Versorgung  
Hilfe bei Haushaltsführung, Essen zubereiten, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe beim Duschen und Baden, Hilfe beim An- und Ausziehen, Begleitung auf Spaziergängen, Arztbesuchen, Botengängen, Babysitten.

Einsatzleitung: Bianca Cvek

### Betreuungsgruppe Kaffee Vergissmeinnicht

Donnerstag Nachmittags von 14.30 - 17.30 Uhr

Auskunft und Anmeldung:

Karin Kron, Tel.: 8 48 40; Elisabeth Ulmer, Tel.: 8 22 13

### Deutsches Rotes Kreuz,

Kreisverband Rems-Murr e. V.

Wir bieten Behandlungspflege, Grundpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung sowie Pflege und Unterstützung bei Behindertenfahrdienst, Hausnotruf, Mobile Dienste, Hilfsmittelberatung. Lortzingstr. 48, 73614 Schorndorf, Tel. 0 71 81 / 7 53 58, Fax 97 13 71, info@kv-remm-murr.drk.de.

### Kranken- und Seniorenpflege (KSP),

Schulstraße 18, Plüderhausen

- Professionelle Pflege in allen Bereichen
- Langzeitpflege, Kurzzeitpflege, Verhinderungspflege
- Häusliche Krankenpflege (Grund- und Behandlungspflege)
- Hauswirtschaftliche Versorgung (Hilfestellung im Haushalt, Reinigung, Bügeln, Putzen, Zubereitung von Mahlzeiten, Einkäufe, Familienpflege)
- 24-Std.-Bereitschaft (incl. Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Pflegeeinsätze bei Pflegegeldempfängern

Telefon 932595

Bürozeiten: Mo. - Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo. 14.00 - 16.00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Seniorenachmittage: Donnerstags vierzehntägig

www.ksp-pflege.de

### Fortsetzung auf Seite 22

## Notrufe in Plüderhausen

Über folgende Telefonnummer wird in Notfällen geholfen:

<b>Feuer</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
<b>Polizeiposten Plüderhausen</b>	<b>8 13 44</b>
<b>Polizeirevier Schorndorf</b>	<b>20 40</b>
<b>Rohrbrüche</b>	<b>0171/9 70 57 60</b>
<b>Störungsdienst Strom (EnBW)</b>	<b>0800 / 3 62 94 77</b>
<b>Störungsdienst Strom Walkersbach, Eiben- und Schautenhof</b>	<b>0 79 61 / 820</b>
<b>Störungsdienst Gas (EnBW)</b>	<b>0800 / 3 62 94 47</b>

## Amtliche Mitteilungen

### Sitzung des Gemeinderats

**Einladung zur nächsten Sitzung des Gemeinderats am Donnerstag, 13. Februar 2014, um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses**

#### Öffentliche Beratung

1. Bekanntgaben/Verschiedenes
2. Ferienbetreuung für Schulkinder
3. Grundstücke zwischen ehem. Mühle und Wehr östlich Plüderhausen  
- Aufräum- und Gehölzarbeiten
4. Neufassung der Verbandssatzung des Wasserverbandes Rems  
- Information und Stellungnahme

Interessierte Zuhörer sind freundlich eingeladen.

gez. Andreas Schaffer  
Bürgermeister

### Steuertermin 15.02.2014

Wir bitten zu beachten, daß folgende Steuern zur Zahlung am 15.02.2014 fällig sind:

#### 1. Gewerbesteuvorauszahlung

Vorauszahlung, wie im letzten Abrechnungsbescheid oder wie im besonderen Vorauszahlungsbescheid festgesetzt.

#### 2. Grundsteuer A und B

1/4 der veranlagten Jahressteuerschuld 2014, wie auf den zugestellten Bescheiden ausgedruckt.

Verspätete Zahlungen zwingen die Gemeinde, aufgrund gesetzlicher Bestimmungen Säumniszuschläge zu erheben und unter Umständen Mahngebühren festzusetzen.

Der bequeme Weg ist die Beteiligung an dem angebotenen Abbuchungsverfahren.

Wollen Sie sich auch daran beteiligen?

Vordrucke zum Basislastschriftverfahren erhalten Sie auf der Gemeindekasse, Rathaus, Zimmer 7.

### Gemeinde Plüderhausen Rems-Murr-Kreis

### Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 25. Mai 2014

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

1. **Am Sonntag, dem 25. Mai 2014, findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt. Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen: 18 Gemeinderäte und zwar, da unechte Teilortwahl stattfindet, 17 Vertreter für den Wohnbezirk Plüderhausen 1 Vertreter für den Wohnbezirk Walkersbach.**
2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **27. März 2014** bis

**18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevahl-ausschusses - **Bürgermeisteramt Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen**, schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden.  
Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Bei unechter Teilortswahl darf ein Wahlvorschlag für jeden Wohnbezirk, für den ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für jeden Wohnbezirk, für den mehr als drei Vertreter zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind.  
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
- 2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.  
**Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2013 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.  
Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.
- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.
- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewerber bei unechter Teilortswahl müssen zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.  
**Nicht wählbar** sind Bürger,
  - die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
  - für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anord-

nung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

## 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde.
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge - bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt - aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein. Für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

## 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

## 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

## 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).

## 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

## **Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliederschäftlich und nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

## 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses, **Bürgermeisteramt Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen**, kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

## 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen dem Formblatt außerdem den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO anschließen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung (GmO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.

## 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.

## 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhänger-versammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.

## 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

## 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zuge-

stimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;

- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2).

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen, Zimmer 14.**

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.**

- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.** Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis/dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

**Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden spätestens bis zum Sonntag, 4. Mai 2014 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen.**

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt Plüderhausen, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen, Zimmer 2,** bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Plüderhausen, den 6. Februar 2014  
Bürgermeisteramt

gez. Andreas Schaffer,  
Bürgermeister

**Interessant und Wissenswert**

**Schule im Wandel**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
die Gemeinderatsentscheidung für einen Antrag auf Gemeinschaftsschule führt zu heftigen Diskussionen bei Eltern und in der Bürgerschaft.

Die Gemeinderatsentscheidung wurde in einem über einjährigen Informations- und Meinungsbildungsprozess unter Beteiligung von Schulleitung, Elternbeirat und Staatlichem Schulamt intensiv vorbereitet. Weil nun von Seiten einiger Eltern diese Entscheidung kritisiert wird, möchten wir die wichtigsten Hintergründe und Gründe für diese Entscheidung nochmals erläutern.

Ich bin mehr denn je davon überzeugt, dass diese Entscheidung für Plüderhausen richtig ist. Wir haben damit bessere Chancen, dem übereinstimmenden Wunsch aller zu entsprechen, nämlich eine „gute Schule“ am Ort zu haben.

Nochmals die Fakten zusammengefasst: Rückläufige Schülerzahlen, ein sinkendes Interesse an der Werkrealschule (Wegfall in ca. zwei Jahren), eine neue Schulpolitik des Landes und die Entwicklungen in den Nachbarkommunen (Gemeinschaftsschule in Urbach) verändern die Schullandschaft grundlegend. Dem kann man nicht mit einem „Weiter so!“ begegnen. Wir müssen flexibel handeln und sind damit auch für Veränderungen in der Zukunft besser gerüstet.

Ich bitte Sie deshalb, die nachfolgende Stellungnahme unserer Schulleitung zu den Beweggründen aufmerksam zur Kenntnis zu nehmen.

Ihr  
  
 Andreas Schaffer

**Stellungnahme der Schulleitung der Hohbergschule**

Im Folgenden stellen wir die wesentlichen Gründe dar, die aus unserer Sicht für die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule sprechen:

- **Vorteile einer Gemeinschaftsschule**  
Eine Gemeinschaftsschule wird deutlich besser ausgestattet sein als unsere derzeitige Verbundschule. Das beginnt mit

den sächlichen Mitteln, die mit ungefähr dem doppelten Budget für Realschüler zu Buche schlagen. Darüber hinaus erhalten Gemeinschaftsschulen bei einem **dreitägigen Ganztagesbetrieb** 12 zusätzliche Lehrerwochenstunden pro Zug sowie 10 Lehrerwochenstunden pro Zug mehr für besondere Aufgaben und 6 weitere Lehrerwochenstunden als Starthilfe für die ersten drei Jahre. Bei einem **viertägigen Ganztagesbetrieb** sind es 30 Lehrerwochenstunden mehr pro Zug sowie 10 zusätzliche Lehrerwochenstunden pro Zug für besondere Aufgaben und 6 weitere Lehrerwochenstunden als Starthilfe für die ersten drei Jahre.

- **Ganztagesbetrieb**  
Grundsätzlich sind Gemeinschaftsschulen gebundene Ganztageschulen. Damit können Lernangebote auf unterschiedlichen Niveaus für alle Schüler offeriert werden. Uns ist bekannt, dass dieser Ansatz in den Gemeinden nicht immer auf Gegenliebe stößt mit dem Argument, die Kinder seien zu lange in der Schule. Vergessen sollte man dabei allerdings nicht, dass mit diesem Ansatz die Schule als Lebensraum verstanden wird, in dem nicht nur der schulische Erfolg zählt, sondern die Schule vielmehr auch ein Ort der Begegnung sein wird. Nicht zuletzt kommen die Kinder am Nachmittag nach Hause und müssen für die Schule in der Regel keine weiteren Aufgaben mehr erledigen. Hinweisen wollen wir an dieser Stelle ausdrücklich, dass die Kinder über die Mittagszeit nach wie vor nach Hause gehen können, um dort ihr Essen einzunehmen.

Über die Zeiten der verbindlichen Ganztagesbetreuung ist noch zu entscheiden. Denkbar ist ein Zeitfenster von 8 bis 15 Uhr an drei oder vier Tagen.

- **Konkurrenzsituation mit Urbach**  
Sollte die Plüderhäuser Hohbergschule keine Gemeinschaftsschule werden, dann befürchten wir, dass Schüler mit Leistungsproblemen nach Urbach abwandern, weil dort deutlich bessere Unterstützungsangebote möglich sind. Mittelfristig gesehen glauben wir nicht, dass wir bei einer so viel besseren Ausstattung der Gemeinschaftsschule in Urbach dem etwas entgegensetzen können. Gäbe es in beiden Gemeinden eine Gemeinschaftsschule, dann könnte eine Vereinbarung auf Zweizügigkeit zwischen den Gemeinden helfen, beiden Schulen auch weiterhin ein Existenzrecht zu gewährleisten.

- **Unterstützung durch das Schulamt und das Regierungspräsidium**  
Unsere Sicht der Dinge wird genauso auch vom Schulamt und vom Regierungspräsidium gesehen, von deren Seite wir volle Unterstützung erfahren.

- **Demographischer Wandel**  
Die Ursache dieser schulischen Entwicklungen sind im demographischen Wandel zu suchen. In Zukunft wird es nur noch ein Zweisäulen-Modell geben, nämlich die Gymnasien und eine weitere integrative Schulform. Das bedeutet, dass auch die Realschulen in dieses Modell integriert werden. Damit sind in dieser zweiten Säule alle die Kinder zu finden, die nicht auf das Gymnasium gehen. Unabhängig davon, wie diese Schulform auch heißen mag, werden sich alle Kollegien auf dieses sich verändernde Klientel einstellen und andere Lernformen anbieten müssen.

- **Lernformen an der Hohbergschule**  
Diese sich anbahnenden Veränderungen wurden von uns an der Hohbergschule schon vor längerer Zeit erkannt. Deshalb

sind wir derzeit dabei, andere Lernformen zu implementieren, sei es die Fortbildung im Bereich des „Kooperativen Lernens“, sei es die „Wochenplanarbeit“ oder das „kompetenzorientierte Lernen“. Mit diesen sich wandelnden Lernformen verzeichnen wir bereits heute gute Erfolge.

#### • **Bildungspläne**

Interessant ist, dass die neuen Bildungspläne, die ab 2015/16 in den Schulen verpflichtend eingeführt werden, sich zwischen den heutigen Schularten vom Fächerkanon her nicht mehr unterscheiden. Die Bildungspläne der Werkrealschule, der Realschule und der Gemeinschaftsschule sind identisch! Damit wird aber noch deutlicher, welches Ungleichgewicht gegenüber einer Gemeinschaftsschule hinsichtlich ihrer Ressourcen besteht, obwohl die Ergebnisse gleich sein sollen.

#### • **Inklusion**

Wir haben den Vorteil, auf unserem Schulgelände bereits heute eine Förderschule zu haben, mit der wir eine intensive Kooperation betreiben. Derzeit läuft ein Pilotprojekt in einer ersten Klasse, bei dem Kollegen aus der Förderschule in den Kernfächern mit den Kollegen der Grundschule im Teamwork arbeiten, um gezielt Kinder mit Schwächen in den Fächern Deutsch und Mathematik zu fördern. Damit verfügen wir auch in diesem Feld bereits über fundierte Erfahrungen!

#### • **Struktur unserer Schüler**

Derzeit kommen ca. 40 % (ca. 200 Schüler) aus Urbach. Wenn sich die Gemeinschaftsschule in Urbach auf Grund ihrer zukünftig deutlich besseren Ressourcen etablieren wird, werden wir nach und nach diese Schüler verlieren. Darüber hinaus werden aber auch die leistungsschwächeren Schüler vermutlich nach Urbach abwandern, da sie dort erheblich bessere Fördermaßnahmen vorfinden.

#### **Fazit:**

- Es sind langfristig nicht mehr genügend Schüler da, um ein dreigliedriges Schulsystem aufrechtzuerhalten, Schulen werden geschlossen.
- Wir verlieren kurzfristig die Schulart Werkrealschule und auch die Möglichkeit der Kooperation mit der Förderschule im Sekundarbereich.
- Die Grundschulempfehlung wurde aufgehoben, wir haben bereits viele Kinder mit Werkrealschulempfehlungen in den Klassen der Realschule.
- Die Gemeinschaftsschule startet in Klasse fünf. Für die Grundschule bleibt es bei der offenen Form der Ganztagschule.
- Der Wandel vollzieht sich langsam, Schritt für Schritt. Alle Beteiligten haben Zeit, sich darauf einzustellen.
- Länger gemeinsam lernen, voneinander und miteinander lernen: Die Gemeinschaftsschule orientiert sich an diesen Grundsätzen.
- Auch wenn wir Realschule bleiben, werden Sie mit Kompetenzrastern arbeiten und mit dem neuen Bildungsplan zurechtkommen müssen.

Insgesamt sind wir der Meinung, dass eine Gemeinschaftsschule in Plüderhausen notwendig ist, um den Schulstandort weiterhin sicherzustellen. Darüber hinaus sind wir sicher, dass auch bei einem möglicherweise anstehenden Regierungswechsel im Jahr 2016 das „Rad“ nicht mehr zurückgedreht werden kann. Wer bis dahin die sich bietende Chance

genutzt hat, wird unseres Erachtens gestärkt aus der Schulreform hervorgehen.

Ihre Schulleitung der Hohbergsschule

Jürgen Groitzsch      Peter Beck      Werner Nuding

#### **Hinweis:**

Einige Eltern haben eine Elterninitiative Plüderhausen gegründet und sprechen sich gegen die Antragstellung für eine Gemeinschaftsschule aus. Deren Gründe und Argumente werden kommende Woche in den Mitteilungen abgedruckt.

## **Altpapiersammlung**

**Am 08. Februar führt die Vereinsjugend der Gemeindekapelle ab 9 Uhr ihre nächste Altpapiersammlung durch.** Wenn Sie unsere Vereinsjugend unterstützen möchten, stellen Sie Ihr Altpapier bitte vom Straßenrand aus gut sichtbar und gebündelt bereit. Bitte beachten Sie, dass keine Kartonagen bereitgestellt werden (Ausnahme: Kartons mit Altpapier gefüllt).

Falls Ihr Papier nicht abgeholt wurde so melden Sie sich bitte sofort telefonisch bei Klaus Rockenhäuser unter Tel. (0152)33661441.

Sie können auch weiterhin jeden Samstag von 9-15 Uhr ihr Altpapier in unseren Container an der Ecke Rosenstraße/Hohenstufenstraße bringen.

## **Klezmermusik in der Margaretenkirche am 14. Februar 2014**

### **Leben sollt Ihr! Klezmermusik mit DREIERLEI**

Klezmermusik! Sie feiert den oftmals traurig-schönen Augenblick; Klezmermusik begleitet alle Wechselfälle jiddischen Lebens mit Liedern und Tänzen; Klezmermusik erinnert wohl an süße Früchte und Melancholie, auch an Heimatlosigkeit grausamster Art, schmeckt oft wie Bitterschokolade, kann süchtig machen. Denn Klezmermusiker lieben das Leben trotzig und vergnügt. Letztlich geht es um Existenzielles mit Gefühl, um Selbstbehauptung wenigstens im Jetzt.



DREIERLEI, das sind Irene Zantow-Bareiß mit Violine und Viola aus Welzheim, Elke Knötzele mit Akkordeon aus Rudersberg und Kerstin Müller aus Heilbronn als temperamentvolle Rezitatorin von Gedichten, Prosa und schwerblütiger Lyrik jüdischer Autoren und Autorinnen. Ihr Platz hinterm Stehpult sorgt für Respekt gebietende Distanz zum Vorgetragenen aus dem literarischen Erbe. Denn manches ist überhaupt nicht zum Lachen, anderes dagegen voll trotziger Lebensfreude. Alles zielt verzweifelt tapfer und locker vergnügt bis in den Tod. Im Programm stehen teils seltene, teils weltbekannte jiddische Lieder, deren Zauber durch Übertragung ins schriftdeutsche nur leidet.

Sprachlich und musikalisch begegnen sich Orient und Okzident, Schwermut und Lebenslust in diesem Kultur-Mix aus uralten Wurzeln verschiedener Volksgruppen. So ist diese jiddisch-osteuropäische Tradition, von jeher gefährdet und im letzten Jahrhundert weitgehend gewaltsam ausgelöscht, noch nicht ganz vergessen.

Beginn: 19.30 Uhr

## Kreis bietet Workshops für Patchworkfamilien an

**In drei kostenlose Veranstaltungen werden die zehn goldenen Regeln für ein gutes Zusammenleben vorgestellt**

In der Reihe „Elternbildung“ geht die Beratungsstelle für Familien und Jugendliche des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis bei drei kostenlosen Veranstaltungen in der Bahnhofstraße 64 in Waiblingen näher auf die Zusammensetzung und das Leben in einer Patchworkfamilie ein. Den Auftakt bildet ein Vortrag am Dienstag, 11. Februar von 18.30 bis 20.15 Uhr. Die Referenten Tanja Posselt und Otfried Hinger erörtern am Vortragsabend wesentliche Aspekte und Erwartungshaltungen der einzelnen Familienmitglieder an die Patchworkfamilie. Vorstellen wollen sie dabei „Zehn goldene Regeln“, die als Orientierungspunkte für ein gutes Zusammenleben dienen können.

Im darauf folgenden ersten Workshop am Freitag, 14. Februar von 18.30 bis 20.15 Uhr sind alle Frauen herzlich eingeladen sich mit ihrer Rolle in der Patchworkfamilie zu beschäftigen. Im zweiten Workshop am Freitag, 21. Februar, 18.30 bis 20.15 Uhr soll auf die Kinder, die oft die Hauptlast der Spannungen ertragen, vertieft eingegangen werden.

Die Patchworkfamilie ist heute eine weit verbreitete Familienform. Sie entsteht, wenn Partner und Partnerinnen in ihre neue Beziehung ein Kind (oder mehrere Kinder) mitbringen. Nicht selten werden auch bisher kinderlose Frauen oder Männer spontan zu Mutter oder Vater oder die Kinder finden sich in einer neuen Geschwisterrolle wieder. Das Leben in einer Familie hat auch in heutiger Zeit einen hohen Stellenwert: die meisten Menschen wünschen sich, in einer Familie glücklich zusammenzuleben. Anders als in der Kernfamilie gelten in der Patchworkfamilie ganz eigene, oft von jedem Familienmitglied anders definierte Vorstellungen.

**Für die Workshops wird eine Anmeldung unter Tel.-Nr. 07151/5011500 bis zum Freitag, 7. Februar, erbeten.**

## REMSTAL ROUTE „Edle Tropfen in Wein und Öl“



**Wein- und Ölverkostung am Sonntag, 9. Februar in der Strümpfbacher Gemeindehalle**

Das Weingut Kuhnle aus Weinstadt-Strümpfelbach lädt am kommenden Sonntag, den 9. Februar, ab 14 Uhr zu ihrer

Winterveranstaltung „Edle Tropfen in Wein und Öl“ in die Gemeindehalle des schönen Weinorts ein. Dabei werden die aktuellen Gutsweine teilweise auch schon vom neuen Jahrgang vorgestellt.

Als besonderer Leckerbissen bietet der befreundete Öl-Experte Dr. Rüdiger Weißhaar eine Auswahl internationaler Speiseöle zur Probe an. Dabei gibt er fundierte Auskünfte über dieses delikate Thema.

Der Unkostenbeitrag beträgt 8,- € pro Person. Alle Beteiligten freuen sich über ein reges Interesse an der Veranstaltung in Strümpfelbach.



## Gemeindebücherei

**Kleines Marionettentheater ganz groß**

**TrollToll in der Bücherei**

TrollToll, das kleine Marionettentheater aus Nussloch gastierte letzte Woche in der Bücherei mit dem Stück „Inselabenteuer“. Nach einer kurzen Einführung durch die Puppenspielerin bevölkerten der kleine Drache, der Löwe Charles, der Affe Dubdub, die Katze Karla, der Vogel Pepe und der Fisch Blubblub die Bühne.

Die kleinen und großen Zuschauer verfolgten gebannt und fasziniert das Geschehen. Der Aufforderung Lieder mitzusingen kamen sie gerne nach. Auch ergaben sich Dialoge zwischen den Akteuren auf der Bühne und kleinen Zuschauern, so der Hinweis eines Jungen an den Fisch: „Du Fisch geh' nicht an Land. Erst wirst du ein anderes Tier und dann wirst du ein Mensch!“ Es war eine rundum gute Stimmung zwischen den Buchregalen. Nach der Vorstellung waren die Kinder eingeladen die Marionetten aus der Nähe anzuschauen und auch ein Blick hinter die Bühne war erlaubt.

Mit viel Liebe zum Detail hat Hanne Heinstein, die Puppenspielerin, ihre Figuren mit den ausdrucksstarken Gesichtern selber hergestellt. Neben dem gekonnten Spiel beeindruckte vor allem ihre wandlungsfähige Stimme.

Die Besucher in der Gemeindebücherei hatten ihre helle Freude an diesem fröhlichen Marionettentheater.

**Neue Bücher**

Die Gemeindebücherei kann rund 60 Neuerwerbungen anbieten.

Alle Bereiche haben Zuwachs erhalten. Die Liste mit den Neuerwerbungen liegt wie immer in der Bücherei auf und ist auch auf der Homepage der Gemeinde unter Bücherei einzusehen.

Also - nichts wie rann an die Bücher!

**Die rosarote Himbeermilchkuh.**

**Puppentheater KNURPS kommt wieder in die Bücherei**

Seit vielen hundert Jahren leben die zwei Waldgeister „Krawo“ und „Krawumm“ in ihrem tiefen Wald und fangen an sich furchtbar zu langweilen. Niemand da den man so richtig schön erschrecken kann. Sie begeben sich zu den Menschen um endlich einmal etwas zu erleben.

Das Problem der zwei Waldgeister ist nur, dass man sich im Wald zwar sehr gut auskennt, aber mit den Dingen außerhalb gar nicht. Sie haben keine Ahnung was ein Haus ist, ein Auto oder gar eine Kuh?

Ein Stück mit Marionetten und einem riesigen Bilderbuch als Kulisse.

Für Kinder ab 4 bis 8 Jahre.





Mittwoch, 19. Februar 2014 / 15:00 Uhr  
 Kinder: 3,50 EUR / Erwachsene: 4,50 EUR  
 Kartenvorverkauf ab Montag, 10.02.2014

### Informationen vom Standesamt

Die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung folgender Personenstandsfälle in der Zeit vom 01. - 31.01.2014 liegen vor:

**Sterbefälle:**

- am 4.1.2014: Erna Grund geb. Maier, Berkener Weg 12, 74 Jahre,
- am 9.1.2014: Hans-Dieter Pianka, Kirchweg 1, 60 Jahre,
- am 08.1.2014: Wolfgang Weiner, Schorndorf, 83 Jahre,
- am 22.1.2014: Ida Schubert geb. Ricker, Schwanfeld 19, 89 Jahre,
- am 23.1.2014: Rein Albe, Brühlstraße 31, 74 Jahre,
- am 26.1.2014: Gertrud Greiner geb. Schmied, Königsfeld, 88 Jahre,
- am 30.1.2014: Lydia Podewski, geb. Dembowski, Falkenweg 24, 90 Jahre,
- am 31.1.2014: Marie Trendl geb. Kraus, Veilchenweg 10, 95 Jahre,

### Einwohnermeldeamt

**Bevölkerungsentwicklung Januar 2014**

Einwohnerzahl am Monatsanfang	9.320
Geburten	7
Sterbefälle	5
Anmeldungen	51
Abmeldungen	65
Einwohnerzahl am Monatsende	9.308

## Kindergärten und Schulen

### Hohbergschule Plüderhausen (Verbundschule Grund-, Werkreal- und Realschule)

**Schulpflichtig sind alle Kinder, die vom 1. Oktober 2007 bis 30. September 2008 geboren sind**

Sehr geehrte Eltern,  
 Ihr Kind kommt dieses Jahr in die Schule. Bitte kommen Sie an dem nachfolgend genannten Tag zur Anmeldung. Die Anmeldung erfolgt in der Schlossgartenschule - Schulstraße 46, 2. Stock. Bitte bringen Sie Ihr Kind unbedingt zur Schulanmeldung mit.

Anmeldetermin: Dienstag, 18.03.2014, 15.00 - 16.30 Uhr für die Kinder aus den Kindergärten: Stockwiesenweg, St. Michael, Schlossweg, Walkersbach und von 16.30 - 18.00 Uhr

für die Kinder aus den Kindergärten: Goldacker, Drosselweg, Waldkindergarten und Kinder ohne Kindergartenbesuch. Auch die im letzten Jahr zurückgestellten Kinder müssen erneut angemeldet werden.

Für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden sollen, ist ein Antrag zu stellen. Der Antrag zur Zurückstellung ist auf dem Sekretariat der Hohbergschule (Grund-, Werkreal- und Realschule) erhältlich. Er sollte vor dem Anmeldetermin abgeholt und zur Anmeldung mitgebracht werden. Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass jedes schulpflichtige Kind anzumelden ist und Zurückstellungen ohne Antrag nicht möglich sind.

Ihr Kind ist zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. Juni 2009 geboren und könnte auf Wunsch der Eltern (bitte nach Absprache mit den Kooperationslehrern der Schule und den Erzieherinnen der Kindergärten) ebenfalls im Schuljahr 2014/15 eingeschult werden. Wenn Sie dieses wünschen, laden wir Sie herzlich zu einem Informations- und Gesprächsabend am 24.02.2014 um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergschule ein.

**Informations- und Gesprächsabend zur Einschulung**

Sehr geehrte Eltern,  
 wie in jedem Jahr möchten wir Sie über alle Themen informieren, die mit der Einschulung Ihres Kindes zusammenhängen. Der Termin für diesen Elternabend ist Montag, 24. Februar 2014 um 19.00 Uhr in der Aula der Hohbergschule.

Es geht schwerpunktmäßig um folgende Themenbereiche: Unsere Schule - Unterricht und zusätzliche Angebote, Schulfähigkeit und Schulanmeldung, wie können Sie Ihr Kind unterstützen, offene Fragen / Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und verbleiben mit freundlichen Grüßen

Groitzsch  
 Rektor

Frau Ahnen-Schüler, Frau Schuler, Frau Strotbek  
 - Kooperationslehrerinnen Kindergarten-Grundschule -

**AG - Energiesparen an der Schule & Erneuerbare Energien**

Die kleine AG -Energiesparen an der Schule & Erneuerbare Energien wurde mit Ende des 1. Schulhalbjahres 13-14 abgeschlossen.

Die Schüler haben zum Schluss noch entsprechende Infoplakate entworfen, diese auf Stellwände präsentiert und zur Besichtigung im Schulbereich aufgestellt! Alle Teilnehmer bekamen von den Jugendbegleitern Hartmuth Bausch und Martin Thomä eine Urkunde überreicht! Da es nur um Grundlagen und um den Einstieg in die Thematik ging, darf sich jeder Teilnehmer jetzt -Kleiner Energiedetektiv- nennen. Zur Erinnerung bekam jeder noch das kleinste E-Mobil der Welt überreicht!

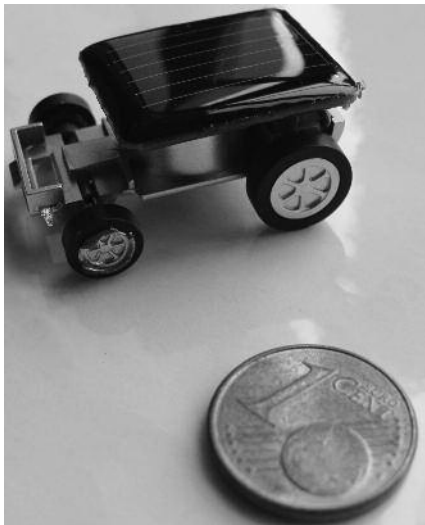


Natürlich funktioniert das Fahrzeug nur mit Sonnenstrom! Ob es eine weitergehende AG - Energiesparen an der Schule- im 1. Halbjahr 14-15 geben wird, ist noch nicht entschieden.

*Nico Vaihinger und Marcel Bässler*

Nach einem Feedbackgespräch mit der Schulleitung sieht man weiter!

Die Teilnehmer bzw. jetzige Energiedetektive sind Jonas Richter, Marcel Bässler, Matthias Stecher und Nico Vaihinger.



*Kleinstes E-Mobil der Welt*

### Gefahren des Internets

Die Hohbergschule Plüderhausen lädt am Donnerstag, 27.02.2014, 20.00 Uhr in die Aula der Hohbergschule zu einer Informationsveranstaltung ein. Thema GEFAHREN DES INTERNETS -Mediensucht, Betrug, Internetauktionen und Kostenfallen-, Referent: Klaus Ebner. Eingeladen sind alle Eltern der Klassenstufen 5 - 10 und interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9.

## Wir gratulieren

### Am Freitag, 7. Februar 2014

Herrn Martin ULMER, Fliederweg 4, zum 75. Geburtstag

### Am Samstag, 8. Februar 2014

Frau Sevala MANJUSAK, Berkener Weg 4, zum 76. Geburtstag

### Am Sonntag, 9. Februar 2014

Herrn Nicolo RAI, Postweg 8, zum 93. Geburtstag  
Frau Apollonia WENZEL, Weberstr. 18, zum 79. Geburtstag

### Am Dienstag, 11. Februar 2014

Frau Maria KITZINGER, Kantstr. 16, zum 72. Geburtstag  
Herrn Dr. Hans Tilmann SCHUMACHER, Schubertstr. 2, zum 70. Geburtstag  
Herrn Piotr CZAJA, Remsstr. 91, zum 70. Geburtstag

### Am Mittwoch, 12. Februar 2014

Frau Traude Adelheid KLEWIN, Hauptstr. 63, zum 72. Geburtstag  
Herrn Kurt HÄGELE, Narzissenweg 15, zum 70. Geburtstag

### Am Donnerstag, 13. Februar 2014

Herrn Gerald ANDREß, Kantstr. 20, zum 72. Geburtstag  
Herrn Franz BEITZ, Narzissenweg 9, zum 72. Geburtstag

## Freiwillige Feuerwehr

### Dienstplan Februar 2014

Do., 6. 2. 19:00 Uhr Zug 2  
Do., 13. 2. 19:00 Uhr Maschinisten 1  
Do., 27. 2. 19:00 Uhr Maschinisten 2

### Sonstige Termine

Do., 20. 2. 19:00 Uhr Gesamtausschusssitzung

### Kameradschaftsbund

Am Mittwoch, 12. Februar 2014, 14.30 Uhr, treffen wir uns zu einem gemütlichen Nachmittag im „Lehrsaal“ oben im Feuerwehrhaus. Fritz Kolb wird uns hierbei Dia's aus alten Zeiten zeigen. Für das leibliche Wohl wird von Wolfgang Nuding mit vorgesorgt.

Sollte jemand nicht teilnehmen können, bitte Dieter Greiner, Telefon 981453, anrufen.

### Jugendfeuerwehr

Der Übungsdienst der Jugendfeuerwehr findet jeden Montag von 18.30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr statt.

Treffpunkt 18.15 Uhr am Feuerwehrhaus. In den Schulferien findet kein Übungsdienst statt. Weitere Informationen unter [www.feuerwehr-pluederhausen.de](http://www.feuerwehr-pluederhausen.de) - Rubrik Jugendfeuerwehr.

### Kontakt zur Jugendfeuerwehr

Leiter der Jugendabteilung: Jugendwart Dominik Ströhlein 86717 (Feuerwehrhaus, nur Montags ab 18.00 Uhr) und unter [jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de](mailto:jugendfeuerwehr-pluederhausen@gmx.de).

### Fortbildung Jugendgruppenleiter

Am Samstag, 01. Februar 2014 besuchten die Jugendgruppenleiter der Jugendfeuerwehr Plüderhausen ein Fortbildungsseminar in Backnang. Es gab diesmal zwei inhaltliche Schwerpunkte. Zum einen referierte eine Fachanwältin für Urheber- und Medienrecht ausführlich, aber kurzweilig, über Nutzungs-, Urheber- und Bildrechte. In der heutigen Medienlandschaft genügt es nicht technisch „up to date“ zu sein, sondern muss sich auch im Dschungel von Gesetzen zurechtfinden und viele Regeln beachten.

Im zweiten Teil der Veranstaltung konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln um Hemmschwellen gegenüber gehandicapten Mitmenschen abzubauen. Von Blinden oder stark Sehgeschwächten konnten wir hautnah erleben wie schnell man sich ohne den Sehsinn sehr gut zurecht finden kann. Dies ist einem Feuerwehrmann nicht nur bei Einsätzen zur Orientierung in stark verrauchten Räumen hilfreich, es kann auch die eine oder andere Gruppenstunde in der Jugendarbeit bereichern.

„Auffrischung, Weiterbildung und neue Erkenntnisse“ bilden seit langem die Basis der regelmäßigen Aus- und Fortbildung der Jugendgruppenleiter der Jugendfeuerwehren Plüderhausen und Walkersbach, um so den verschiedensten Anforderungen in der Jugendarbeit gerecht werden zu können.

## Die Vereine berichten



CDU-Gemeindeverband  
Plüderhausen

### Gemeinsame Liste für die Kreistagswahl von drei CDU-Gemeindeverbänden verabschiedet

Auf einer gemeinsamen Sitzung in Remshalden legten die Mitglieder der CDU-Gemeindeverbände von Urbach, Remshalden und Plüderhausen die sieben Kandidaten der CDU-Liste für die Kreistagswahl fest. Folgende Kandidaten im Wahlkreis IX wurden aufgestellt und in geheimer Abstimmung bestätigt:

1. Ulrike Wittner, Remshalden, Juristin
2. Ulrich Scheurer, Plüderhausen, Bankfachwirt ( IHK )

- 3. Dr. Matthias Knapp, Urbach, Diplom-Kaufmann
- 4. Stefan Breiter, Remshalden, Bürgermeister
- 5. Lars Weller, Plüderhausen, Student
- 6. Alexander Rueff, Urbach, Realschul-Korrektor
- 7. Dietmar Schaal, Remshalden, Bäckermeister

**Termine**

Sonntag, den 23. Februar 2014, europapolitischer Weißwurstfrühschoppen mit Rainer Wieland MdEP, Vizepräsident des europäischen Parlaments

Mittwoch, den 5. März 2014, 18. politischer Aschermittwoch mit Landtagspräsident Guido Wolf MdL, Claus Paal MdL und Dr. Joachim Pfeiffer MdB in der Gaststätte „Adler“

Dienstag, den 11. März 2014, Nominierungsversammlung Gemeinderat

Weitere ausführliche Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen folgen noch rechtzeitig.

**Einladung zur Strassburg-Fahrt auf Einladung von Dr. Inge Grässle MdEP**

Der CDU-Gemeindeverband Plüderhausen fährt am Dienstag, den 15. April 2014 auf Einladung unserer Heidenheimer Europaabgeordneten, Frau Dr. Inge Grässle, nach Strassburg. Neben dem Besuch des europäischen Parlaments unternehmen wir eine Stadtführung sowie eine Kahnfahrt auf der Ill. Der Fahrpreis beträgt 40 Euro (inkl. Busfahrt, Stadtführung, Kahnfahrt, Mittagessen im europäischen Parlament). Anmeldungen und weitere Informationen bei Ulrich Scheurer unter 884218 oder 8 36 82.



**CVJM Plüderhausen**

**Holzeinsatz auf der Burghalde**

Am kommenden Samstag, 8. Februar, ist mit Start um 8.00 Uhr der nächste Holzeinsatz notwendig. Das aufzuarbeitende Fichtenholz wurde bereits auf die Burghalde geschafft. Außerdem sollten in der Klinge noch Bäume gefällt werden. Deshalb werden alle Mann gebraucht.

Fahrzeuge sind gechartert, Motorsägen mit scharfen Ketten sind gerne gesehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Euch.

**Posaunenchor**

Am Sonntag, den 9.2.2014 hat Chor 1 Sonntagsdienst.

Am Dienstag, den 11.2.2014, ist um 19:30 Uhr Probenbeginn für den Tiefchor.

Für die anderen Stimmen beginnt die Probe wie üblich um 20.00 Uhr.

**Bibelkreis**

Zu unserem Bibelkreis am morgigen Freitag, 7. Februar, um 15.30 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof im Hillersaal laden wir herzlich ein.



**Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Plüderhausen**

**Einsatzgruppe Bereitschaft**

**Nächster Übungsabend:**

Mittwoch, 26.02.14, 19.30 Uhr

**Nächster Bereitschaftsabend**

Mittwoch, 12.02.14, 20.00 Uhr

Unter anderem wird das Thema Kompetenzteams nochmal aufgegriffen

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen



**Förderverein Altenzentrum Plüderhausen e.V.**

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Unsere diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung findet statt am Montag, den 24. Februar 2014, um 20.00 Uhr in der Cafeteria des Hauses am Brunnenrain.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Bericht des Kassierers; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstandes; 5. Verschiedenes.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich bei der Vorsitzenden Rosemarie Ziemer eingereicht werden.

Im Namen des Vorstands ist hiermit herzlich eingeladen.



**Freundeskreis Plüderhausen**

**Selbsthilfegruppe für suchtkranke Menschen**

Wir helfen bei Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten und anderen Suchtmitteln, sowohl den Abhängigen, als auch den Angehörigen. Diskretion ist selbstverständlich.

Wir treffen uns jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im ev. Jugendhaus, Hauptstraße 36, 73655 Plüderhausen.

Für Angehörige findet zusätzlich jeden 1. Donnerstag im Monat eine eigene Gruppe statt. Kontakttelefon: Michael und Anni Dittmann, Tel. 07172/4440



**Internationale Tänze**

**Tanz mit - bleib fit!**

Jede Woche neue Tänze, dazu Musik aus aller Welt. Das macht Spaß und hält den ganzen Menschen fit.

Ein Partner muss nicht mitgebracht werden. Getanzt wird das ganze Jahr über - außer in den Schulferien.

Die Leitung hat unsere kompetente und geduldige Tanzmeisterin, Frau Jutta Bendowski.

Wo? Plüderhausen, Gemeindehaus St. Michael, Hofacker/Ecke Cranachweg

Wann? dienstags, 15.30 - 17 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 65 Jahre

mittwochs, 18 - 19.30 Uhr für Tänzer/innen ab ca. 45 Jahre

Kontakt: J. Bendowski, Telefon 6 69 49 67  
W. Skobowsky, Telefon 8 32 22



**Kleintierzuchtverein Plüderhausen e.V.**

**Wir trauern um unser bis zuletzt aktives Vereinsmitglied Erna Grund**

Seit vielen Jahren war sie mit ihrer Freude im Verein und am lebendigen Miteinander in der Kleintierzuchtgemeinschaft verbunden. Ihre Aufgeschlossenheit, ihre liebevolle und

zuversichtliche Art werden dem Verein stets in guter Erinnerung bleiben. Unser Mitgefühl gilt besonders ihrer Tochter mit Familie. Die Kleintierzuchtgemeinschaft Plüderhausen e.V.

### Hauptversammlung

Unsere Hauptversammlung findet am Freitag, den 21. Februar 2014, um 20:00 Uhr im Vereinsheim statt. Anträge sind schriftlich bis zum 14.02.2014 beim 1. Vorstand einzureichen.



### Musikverein Gemeindegemeinschaft Plüderhausen e.V.

#### Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2014

Alle Mitglieder und Ehrenmitglieder sind herzlich zu unserer ordentlichen Hauptversammlung 2014 eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Die Hauptversammlung findet am Freitag, den 07. Februar 2014, um 20.00 Uhr im Saal des Feuerwehrhauses Plüderhausen statt.

Die Tagesordnung wurde bereits in den letzten zwei Ausgaben öffentlich bekannt gemacht.

#### Altpapiersammlung der Vereinsjugend am 08. Februar

Am Samstag, den 08. Februar, führt die Vereinsjugend ab 9 Uhr ihre nächste Altpapier-Straßensammlung durch. Die Helfer dazu treffen sich um 9 Uhr am Altpapiercontainer.

Wenn Sie unsere Vereinsjugend unterstützen möchten, stellen Sie Ihr Altpapier bitte vom Straßenrand aus gut sichtbar und gebündelt bereit. Bitte beachten Sie, dass keine Kartonagen abgeholt werden (Ausnahme: Kartons mit Altpapier gefüllt). Falls Ihr Papier bis Samstag 12:00 Uhr nicht abgeholt wurde, melden Sie sich bitte telefonisch bei Klaus Rockenhäuser unter Tel. (0152) 33661441.

Sie können auch weiterhin jeden Samstag von 9-15 Uhr Ihr Altpapier in unseren Container an der Ecke Rosenstraße/Hohenstauferstraße bringen.

#### Geburtstagsgruß

Am 29. Januar feierte unser Mitglied Claudia Jensen ihren 60. Geburtstag. Wir spielten zur Feier ein Ständchen und Manfred Mück überbrachte die Glückwünsche und das Präsent des Vereins. Er bedankte sich für die lange Treue zum Verein sowie die Unterstützung der Jugendarbeit. Frau Jensen beteiligt sich regelmäßig am Notensponsoring beim Neujahrskonzert. Wir wünschen der Jubilarin weiterhin viel Glück, Erfolg und Gesundheit. Vielen Dank für die Bewirtung und für die großzügige Spende.

#### Terminübersicht:

Hauptversammlung, Freitag, 07. Februar, Feuerwehrhaus, 20.00 Uhr

Altpapier-Straßensammlung, Samstag, 08. Februar, ab 09.00 Uhr



### Musikverein Hohberg e.V. Plüderhausen

#### Abschied

Der Musikverein Hohberg e.V. trauert um seine langjährigen Mitglieder Erna Grund und Lydia Podewski. Unsere Anteilnahme gilt den Familien. In der Stunde des Abschieds danken wir für die Treue und Verbundenheit zum Musikverein Hohberg. Wir werden Frau Erna Grund und Frau

Lydia Podewski ein ehrendes Andenken bewahren. Für die kommenden Tage und Wochen wünschen wir allen Angehörigen viel Kraft, Hoffnung und Zuversicht.

#### Zum Vormerken- Terminvorschau

7. Blasmusikfrühschoppen am Sonntag, 16. März in der Hohbergstube. Beginn 11.00 Uhr. Es spielt für sie Robert Roth und seine „Remstaler Blasmusik“. Generalversammlung am Freitag, 4. April 2014, um 19.30 Uhr in der Hohbergstube.



### Obst- und Gartenbauverein Plüderhausen e.V.

#### Termine für Schnittkurse und die Mitgliederversammlung 2014

Liebe Obst- und Gartenbaufreunde, der OGV bietet wieder Obstbaumschnittkurse in verschiedenen Formen an.

Am 07. und 08. Februar findet ein zweitägiger Kurs statt, der am Freitag Abend um 18:00 Uhr in der Obstbauhütte mit einer theoretischen Einführung beginnt. Die Praxis wird dann am Samstag ab 08:00 Uhr gezeigt und selbst geübt. Der Kurs kostet für Nichtmitglieder 10.00 EUR, für Mitglieder ist der Kurs kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich. Der Kurs ist auf 20 Teilnehmer begrenzt.

Am Freitag, 28. Februar, nehmen nur Frauen teil. Von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr gibt es praktischen Unterricht am Obstbaum. Ebenso wird die Pflege und der Schnitt von Beeresträuchern besprochen und praktisch gezeigt. Der Kurs ist kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine allgemeine Schnittunterweisung veranstalten wir am Samstag, 01. März, von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr. Die Unterweisung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Anmeldungen für die beiden Schnittkurse bitte beim Vorstand Bernd Kolar, Steinhalde 17, Tel: 07181/84649 oder per E-Mail wb.kolar@yahoo.de - Zur Information: unser aktueller Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 8.00 EUR.

#### Einladung zur Mitgliederversammlung 2014

Die Mitgliederversammlung findet statt am 18. Februar 2014, ab 19:30 Uhr in der Hohbergstube. Im Anschluss an den offiziellen Teil wird Herr Alexander Weißbarth, LRA Rems-Murr-Kreis, informieren über „Alte und neue Tomatensorten - Vergessene Gemüsesorten - Lokale Spezialitäten“.

Die Tagesordnung ist wie folgt: 1. Begrüßung, 2. Totenehrung, 3. Jahresrückblick, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfers, Entlastung, 6. SEPA - Beschluss zur Umsetzung des neuen Verfahrens, 7. Nachwahl für ein ausscheidendes Ausschussmitglied, 8. Vorschau auf die Vereinsaktivitäten 2014, 9. Anträge an die Mitgliederversammlung, 10. Verschiedenes. Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis spätestens 12. Februar 2014 an den Vorstand Bernd Kolar, Steinhalde 17, 73655 Plüderhausen zu melden. E-Mail wb.kolar@yahoo.de

#### Und in den Schlossbesen geht's am 05.03.2014, bitte vormerken.

Der Jahresausflug findet am 29.06.2014 statt, das Reiseziel geben wir an der Mitgliederversammlung bekannt, die Anmeldeliste für den Besenbesuch und den Jahresausflug liegt an der Mitgliederversammlung bereits aus. Also wer zum Schlossbesen oder/und zum Jahresausflug mit möchte, sollte seinen Kalender befragen, ob die Termine passen, dann steht einer Anmeldung bei der Mitgliederversammlung nichts mehr im Wege.



### Älles Guade

Am 17.01.2014 feierte unsere Hilde Hofmann ihren 90. Geburtstag. Die besten Glückwünsche und alles Liebe zu diesem schönen Anlass wünschen Dir, liebe Hilde, alle Mitglieder, die Dich mögen und schätzen. Bleibe gesund und munter noch viele Jahre.

Genieß ab und an ein gutes Gläsle Wein und ein Zigarettle, dann wird es recht.

Ein Gruß geht an Familie Jetter aus Albstadt, die mit ihrem Sofa zur Vervollständigung unserer Bühnenausstattung für den blauen Heinrich beigetragen haben. Jetzt würde nur noch ein herrschaftlicher Sessel fehlen. Findet sich da doch noch einer in Plüderhausen?

### Wir spielen für Sie

Im Februar spielen wir für sie D'r Hexaschuss am 07.02. + 08.02.2014 und Geld oder Leberwurschd am 14.+15.02. und am 21.+22.02.2014. Sichern sie sich schnell noch Karten !

### Verstärkung im Technikteam und in der Maske

Für unser Technik-Team und für die Maske suchen wir Unterstützung/jungen Nachwuchs. Bei Interesse bitte bei Frau Martina Schmid melden.



### Royal Rangers

#### Royal Rangers Stamm 68

Tag im Team am 07.02.2014

Es ist wieder Rangers - Eisdisco in Adelberg!!

Einlass ab 18 Uhr. Ende gegen 21.30 Uhr.

Eintritt in Kluft 3 EUR. Ohne Kluft 3,50 EUR

Schlittschuhe können vor Ort ausgeliehen werden.

Bitte bildet Fahrgemeinschaften.

Manche Teams gehen nicht mit und machen dann Tag im Team, bitte spricht das mit eurem Teamleiter ab.

Starter 6-8 Jahre: 18-20 Uhr beim Czlife

Kundschafter 9-11 Jahre: 18-20 Uhr, am Czlife

Pfadfinder/Pfadangers 12-17 Jahre: 18 - 20 Uhr, teilweise am Czlife oder Volksmission

**Info bei** Starter: Eva 07172-21538

Kundschafter: Daniel 07172-21318

Pfadfinder: Tobi 07181-495838

Homepage: [www.rr68.de](http://www.rr68.de)



### Sängervereinigung Plüderhausen e.V.

#### „confetti“

Die confettikinder kommen am Montag, den 10. Februar von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Cafeteria vom Haus am Brunnenrain zur nächsten Probe zusammen.

#### Gemischter Chor

Die Chorprobe für den Gemischten Chor findet am Mittwoch, den 12. Februar, von 19.45 Uhr bis 21.30 Uhr im Theaterbrettle statt.

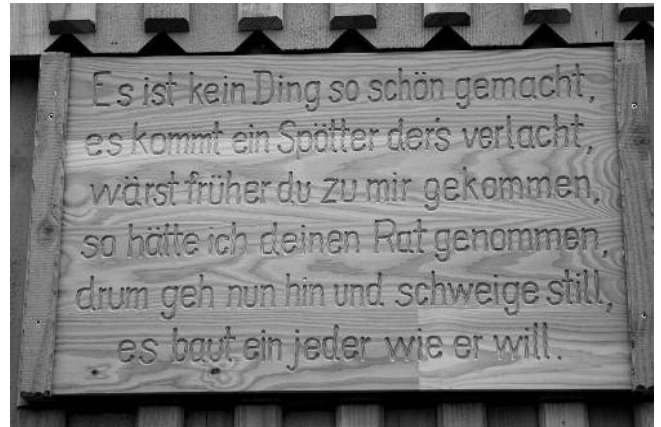
Im Anschluss an die Probe ist der erste Ausgang in diesem Jahr. Ingrid öffnet im Theaterstüble die Bar für uns.

### Verlustmeldung! Diebstahl? Streich?

An unserer Reisersberghütte hat jemand Gefallen an unserem Holzschild über dem Eingang gefunden. In das Schild ist ein Spruch eingraviert. Das Schild ist ca 60 x 50 cm groß (siehe Bild unten).

Dieser Jemand hat sich die Mühe gemacht, weit nach oben zu steigen (Leiter?) und das Schild abzuschrauben.

Wir möchten das Schild wirklich gerne wiederhaben, immerhin steckt Arbeit und Nostalgie darin und ein heller Fleck an der Wand erinnert an die schändliche Tat. Der reuige Dieb darf diskret das Schild zurückbringen und hinter die Reisersberghütte stellen. Wir machen den Weg frei für die Rückgabe.



fehlendes Holzschild



### Schützenverein Plüderhausen e.V.

#### Kreisdamentreffen am 08. Februar in Stetten

Nicht vergessen: nächstes Kreisdamentreffen am 08. Februar im Schützenhaus in Stetten. Beginn ist um 14 Uhr.

#### Ordentliche Mitgliederversammlung

Hauptversammlung des Schützenvereins am Freitag, 14. Februar 2014, um 20 Uhr im Schützenhaus Plüderhausen.

#### Bundesligafinale Bogenschießen

Am 22. Februar findet ab 12:30 Uhr das Bundesligafinale im Bogenschießen statt. Der Austragungsort in diesem Jahr ist die Hohberghalle in Plüderhausen. Bei diesem Finale werden die jeweils vier besten Mannschaften der Bundesligen Nord und Süd in einem Turnier gegeneinander antreten. Qualifiziert haben sich für Nord die Mannschaften Bergmann Borsig Berlin und SV Querum. Für Süd die Mannschaften FSG Tacherting und SGi Welzheim. Da bereits alle 4 Mannschaften des öfteren das Bundesligafinale für sich entscheiden konnten, verspricht dies, ein heißes Finale zu werden. Und wann hat man schon mal die Gelegenheit solch ein Bogenevent live mitzuerleben. Darum rechtzeitig Karten sichern und das Finale hautnah miterleben.

Ausrichter dieser Veranstaltung ist die Schützengilde Welzheim, die nach Plüderhausen ausgewichen ist, weil die Welzheimer Halle belegt ist.

Interessierte Mitglieder unseres Vereins möchten wir doch bitten in Vereinskleidung zu diesem Finale zu gehen. Für den Schützenverein Plüderhausen und insbesondere unserer Bogenabteilung ist diese Veranstaltung eine willkommene Werbung.

Nähere Informationen sind unter [www.sgi-welzheim.de](http://www.sgi-welzheim.de) erhältlich.

**Kartenbestellung**

Eintrittspreise: Kategorie grün (Tribüne): Erwachsene 5,- € und Jugend 3,- €. Kategorie gelb (VIP-Tribüne): Erwachsene 8,- € und Jugend 6,- €.

Bestellungen per Mail an [vorstand@sgi-welzheim.de](mailto:vorstand@sgi-welzheim.de)

Sollte die bestellte Preiskategorie zum Bestellzeitpunkt nicht mehr verfügbar sein, erhalten Sie per Mail / telefonisch Bescheid.

Die Eintrittskarten werden nach dem Zeitpunkt des Bestelleingangs vergeben/reserviert und an der Tageskasse zur Abholung hinterlegt.

Wir bitten um verbindliche Bestellungen.

**Kreisschützentag am 22. Februar 2014**

Leider am gleichen Tag wie das Bundesligafinale im Bogenschießen findet im Schützenhaus Stetten der Kreisschützentag statt. Das dazugehörige Kreiskönigsschießen findet schon eine Woche früher am 15. Februar von 14 - 16 Uhr ebenfalls in Stetten statt. Dazu sind unsere Schützenkönige und ihre Ritter eingeladen teilzunehmen.

**Schwäbischer Albverein  
Plüderhausen e.V.****Samstag, 08. Februar - Besuch des Märklin-Museum in Göppingen**

Im neuen Museum bietet sich die Gelegenheit, wertvolle Schätze aus der 150jährigen Geschichte der Firma Märklin in Augenschein zu nehmen. Vom Mädchenspielzeug bis zur digital gesteuerten Modellbahnanlage wird das breite Spektrum historischer und aktueller Märklin-Produkte präsentiert. Im Shop besteht die Möglichkeit, diverse Modelle zu erwerben. Der Eintritt ist frei! Hin- und Rückfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt um 13:30 Uhr am Rathaus. Ausrichter: Rolf Klement.

**Mittwoch, 12. Februar - Seniorennachmittag - Ausfall**

Wir bitten um Beachtung! Dieser Seniorennachmittag muss leider ausfallen. Der nächste findet am 13. März statt.

**Sonntag, 16. Februar - Fuchs & Co auf der Rehhalde**

Das Fuchs & Co Team erwartet euch, liebe Jung- und Altfüchse, ab 11 Uhr auf der Rehhalde zu neuen Taten.

**Sonntag, 23. Februar - Ein neues und tolles Angebot - Weißwurstfrühstück im Wanderheim**

Aber nicht nur das. Nein! Brunch ab 10 Uhr bis ?, Mittagessen, Kaffee und Kuchen oder Vesper, einfach alles was das Herz begehrt bieten wir unseren Gästen im Wanderheim Rehaldenhütte. Ab 10 Uhr und bis 18 Uhr ist unser Wanderheim geöffnet. Die Bevölkerung aus nah und fern ist herzlich eingeladen. Für Gehbehinderte steht ab 10 Uhr und jeweils zur vollen Stunde ein Fahrdienst vom Parkplatz Rehhalde zur Verfügung.

**Dienstag, 11. März - Jahreshauptversammlung**

Vorstand und Ausschuss möchten heute schon auf die Jahreshauptversammlung aufmerksam machen und alle Mitglieder dazu herzlich einladen. Persönliche Einladungen werden in Kürze versandt. Beginn um 19:30 Uhr in der Hohbergstube. Zeigen Sie Interesse an Ihrem Kultur- und Wanderverein und kommen Sie zur Versammlung. Reichen Sie bitte Anträge zur Hauptversammlung bis spätestens 01.03. an Fritz Ottenbacher ein.

**Sirius Camp e.V.****Naturerfahrungen und Outdoor-Erlebnisse****Geburtstagsfeste, Ausflüge und individuelle Termine ab 4 TN**

Das Thema ist, im Rahmen unseres Angebots, frei wählbar. Bei Interesse nehmen sie bitte Kontakt zu mir auf. Zu unserem Konzept gehört ein mittelgroßer Hund.

**Kontakt**

Sirius Camp e.V., Esther Egelhof, Tel.: 07181/87533

[siriuscamp@online.de](mailto:siriuscamp@online.de)

[www.sirius-camp.de](http://www.sirius-camp.de)

Regelmäßige Termine, nach der Winterpause, finden ab dem 26. März 2014 statt.

**Skiclub Plüderhausen e.V.****Gymnastik am Vormittag und Nachmittag****Bauch weg am Dienstag und / oder Donnerstag**

Dienstag: 10 - 10:30 Uhr / 10:30 - 11 Uhr (Beginn 11.2.14)

Donnerstag: 16 - 16:30 Uhr / 16:30 - 17 Uhr (Beginn 13.2.14)

Sie können einen Kurs belegen für 30 min. oder gleich mehrere. Sie gehen über 10 Übungseinheiten und kosten

**für Mitglieder:**

1 Kurs a 30 min = 7,50 Euro

2 Kurse = 15,- Euro

3 Kurse = 22,50 Euro

4 Kurse = 30,- Euro

**für Nichtmitglieder:**

1 Kurs a 30 min. = 17,50 Euro

2 Kurse = 35,- Euro

3 Kurse = 52,50 Euro

4 Kurse = 70,- Euro

Die Kurse finden im Gymnastikraum der Staufenhalle statt. Die Beträge bitte jeweils passend mitbringen.

Information und Anmeldung

Karin Feichtinger, Tel: 07181/9647527, Handy: 0171/9196237

**Mitgliederversammlung am 7.3.2014**

Zu unserer Mitgliederversammlung laden wir am Freitag, 7.3.2014, um 19.30 h in die Ratsstube der Staufenhalle ein.

**Tagesordnungspunkte sind:** Bericht der Vorsitzenden, der Abteilungsleiter und Kassenprüfer, Entlastungen, Etat 2014, Neuwahlen, Anträge.

Anträge bitten wir bis spätestens 28.2.2014 bei der Vereinsführung einzureichen.

**Schlachtfest am 28.2.2014 in der Skihütte**

Wer gerne Sauerkraut mit Blut- und Leberwurst isst, der darf sich gerne zu unserem Schlachtfest am Freitag, 28.2.2014, um 19 h in die neue Skihütte einladen lassen. Wer Interesse daran hat, der sollte sich bei der Vereinsleitung zu diesem Abend, an dem Klaus Strasser wieder zum Akkordeon greifen wird, anmelden.

**Hügeltour am 27.4.2014**

Die Genehmigung des Landratsamts für unsere neue Hügeltourstrecke in den Ostalbkreis bis zum Ipf haben wir noch nicht unter Dach und Fach. Kontakte mit der Polizei gab es jedoch schon mehrfach mit dem Ziel, auch die sicher-

ste Route überall zu finden. Die Verpflegungsstationen indessen sind schon gesichert. An 5 Orten in Herlikofen, Jagsthausen, Bopfingen-Oberdorf, Essingen und am Schlathof bei Waldstetten bauen wir dann unsere Stände mit der ganzen Verpflegung auf. Überall waren wir übrigens auf Anrieb willkommen.

Wer die Ausschreibung unserer Hügeltour in Papierform haben möchte, der darf sich gerne an die Vereinsführung wenden oder bei den Radsportgeschäften in Schorndorf ausliegende Flyer mitnehmen.



### Aufstellung der Kandidaten für die Kreistagswahl

Am Donnerstag wurden in Remshalden-Grünbach die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD für die Kreistagswahl im Wahlkreis 9 nominiert. Dieser umfasst die drei Gemeinden Remshalden, Urbach und Plüderhausen.

Zur gemeinsamen Mitgliederversammlung eingeladen hatte Kreisrat Klaus Harald Kelemen im Auftrag des Kreisvorstandes und namens der 3 Ortsvereine. Im Rahmen dieser gemeinsamen Mitgliederversammlung wurde auch die Sorge über die Kostenentwicklung beim Krankenhausneubau angesprochen und die Hoffnung geäußert, dass keine Wasserschäden oder ähnliche Probleme mehr auftauchen, ist doch der ursprüngliche Baukostenplan bereits erheblich überschritten.

Außerdem mahnte Kelemen die Komplettierung der Nachtbuslinie an. Hier sind insbesondere Urbach und Plüderhausen als auch Haubersbronn und Rudersberg noch nicht optimal ein- bzw. angebunden.

Gemeinsam stellen die drei Ortsvereine eine gute Mischung aus erfahrenen Kommunalpolitikern und vielfältig ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern zur Wahl.

Als Kandidaten gewählt bzw. nominiert wurden:

1. Klaus Harald Kelemen, Plüderhausen, 59, Kaufm. Angestellter, Gemeinderat seit 1984, Kreisrat seit 2004;
2. Edeltraud Schondelmaier, Remshalden, 63, Gesundheitspädagogin;
3. Anke Schön, Urbach, 48, Augenoptikerin, Gemeinderätin seit 2007;
4. Elke Mück, Plüderhausen, 55, Angestellte, Gemeinderätin seit 2004;
5. Stephan Schneider, Urbach, 43, Koch, Gemeinderat seit 2009;
6. Robin Tutsch, Urbach, 24, Kaufmann für Versicherungen und Finanzen;
7. Anna-Lena Neuwirth, Remshalden, 25 Jahre, Bankbetriebswirtin.

Nachrücker sind:

Ulrike Bildstein, Plüderhausen, 48 Jahre, Hausfrau (Dipl. Chemikerin) Platz 8; Tommy Reißig, Plüderhausen, 56 Jahre, Selbst. Versicherungskaufmann, Platz 9.

Der Wahlkreis ist üblicherweise mit 5 Mandatsträgern im Kreistag vertreten. Ggf. gibt es noch Ausgleichsmandate. Die SPD orientiert sich am zuletzt erreichten, guten Ergebnis, wohl wissend, dass ein zusätzliches Ausgleichsmandat möglich, aber schwierig zu erreichen ist.

Klaus Harald Kelemen, Marktplatz 8, Tel. 88 52 30

Elke Mück, Rosenstr. 40, Tel. 8 55 57

### Kreisparteitag mit Eveline Gebhardt

Am Donnersteg, 13. Februar, beginnt um 19:30 Uhr in der alten Kelter in Korb der nächste Kreisparteitag. Zu Gast ist Eveline Gebhardt, MdEP, die für ein „Bierdeckelgespräch“ zum Thema „trotzdem EU“ zu uns in den Rems-Murr-Kreis kommt. Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Diskussion

und Verabschiedung des Kommunalwahlprogramms. Dieser Abend ist nicht nur für Delegierte, sondern alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, mitzudiskutieren und eine langjährige Europapolitikerin kennenzulernen.



### Sportverein Plüderhausen e.V.

#### Claudia Jensen feierte ihren 60. Geburtstag

Am 29. Januar feierte unser treues Mitglied Claudia Jensen ihren 60. Geburtstag. Unser Vorstandsmitglied und Handballer Volker Fritz besuchte sie an diesem Ehrentag und überbrachte Frau Jensen die besten Glückwünsche des Vereins. Auf diesem Wege nochmals weiterhin alles Gute, Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Ein herzliches Dankeschön auch für die großzügige Spende.



### Abteilung Fußballjugend

#### Unsere F1-Fußballjugend setzt sich im guten Mittelfeld fest

Die F1 (Deniz Boy (2), Silas Burkhardt, Kai Klausner, Torwart Maximilian Mayer, Jan Stefancic (1) und Cedric Thiess (1)) unter Trainer Manuel Kokol konnte sich auch am 25.01.2014 in der WFV-Hallenrunde am Spielort Urbach durch eine geschlossene Mannschaftsleistung behaupten und erzielte wieder eine Platzierung im guten Mittelfeld. Nach einer erneuten Auftaktniederlage gegen den sehr spielstarken SV Hegnach I (0:5), folgten zwei spielerisch überzeugende und sehr zweikampfstärke Spiele (3:1-Erfolg gegen den KTSV Hößlinward sowie ein 1:1-Unentschieden gegen den SSV Steinach-Reichenbach I), bevor unsere hochmotivierten Jungs in einem engagierten Spiel von der SG Schorndorf III mit 3:0 klassisch ausgekontert wurden.

#### Pech für F2-Fußballjugend

Am 25.01.2014 in Urbach hatte unsere F2 unter Trainer Manuel Kokol Fortuna nicht auf ihrer Seite. Durch den Rückzug der SG Schorndorf IV vom WFV-Hallenspieltag und dem damit verbundenen kampflosen 2:0-Erfolg kam es für unsere Mannschaft zu einem konditionell sehr anspruchsvollen und kraftraubenden Spielplan mit verlängerten Spielzeiten und kürzeren Pausen. Um ihre beiden unermüdlich kämpfenden Strategen Malte Kuhnle (2) und Friedrich Schindler (1) stellte sich die Mannschaft in der weiteren Besetzung Cataldo Basta, Torwart Tayfun Dayan, Luca Häußermann (1) und Vincenzo Verardi dennoch mutig der Herausforderung und kämpfte sich nach einer unerwartet klaren Auftaktniederlage gegen den SV Hegnach I (0:3) mit einem verdienten 4:0-Erfolg gegen den SSV Steinach-Reichenbach II wieder zurück in den Spieltag. Leider fehlten den Jungs aber dann zwei Sekunden, um im abschließenden Derby gegen den SC Urbach II ein zuvor leidenschaftlich verteidigtes 0:0-Unentschieden über die Zeit zu retten.

#### F-Jugend mit Lospech beim Turnier in Urbach

Unsere F-Jugend (Deniz Boy, Silas Burkhardt, Kai Klausner, Torwart Maximilian Mayer, Friedrich Schindler, Jan Stefancic (1) und Cedric Thiess (1)) unter Trainer Manuel Kokol erwischte beim Hallenturnier in Urbach am 02.02.2014 leider die Vorrundengruppe mit dem geringsten Leistungsunterschied zwischen den Mannschaften. Dies führte im Turnierverlauf durch knappe und z. T. unglückliche Ergebnisse aller betroffenen Mannschaften dazu, dass aus dieser Gruppe zwei von

vier Mannschaften ausscheiden mussten, während aus den anderen Gruppen drei von vier Mannschaften ins Viertelfinale vorstoßen konnten. Unsere Jungs spielten zum Auftakt 0:2 gegen den TSV Schwaikheim und gewannen dann verdient gegen den TV Pflugfelden II mit 2:1. Danach benötigten sie bei Punktgleichheit aller Mannschaften aber dem schlechtesten Torverhältnis innerhalb der Gruppe zwingend einen Sieg gegen den 1. FC Normannia Gmünd, um ins Viertelfinale einzuziehen. In diesem entscheidenden Spiel setzte sich Gmünd jedoch mit der größeren Cleverness und den besseren Nerven überzeugend durch, und unsere Mannschaft musste leider die Rückreise antreten.

### Bambini-Fußballer erobern Ludwigsburg

Beim Hallenturnier in Ludwigsburg am 01.02.2014 spielten unsere Fußballzwerge unter Trainer Nico Spina in der Besetzung Alexandros Karatsioras, Torwart Tom Klauser, Ari (8) und Leon Mayer, Emir Özcakir, Luca (2) und Lilly Schlotz sowie Michele Spina (2) in der Vorrunde groß auf. Sie besiegten die DJK SG Ludwigsburg 2 mit 6:0, den TSV Ludwigsburg mit 2:0 und den FSV Oßweil 2 mit 4:0; lediglich das Spiel gegen den JFC Gerlingen 1 ging mit 2:0 verloren. In den folgenden Platzierungsspielen machte sich dann leider die vorausgegangene, sehr lange Spielpause bemerkbar, so dass unsere Jüngsten nicht mehr richtig in Tritt kamen: Gegen den späteren Turniersieger, die SpVgg Kleinaspach/Allmersbach, ging das Halbfinale mit 2:0 verloren, und auch die Revanche gegen den JFC Gerlingen 1 im Spiel um Platz drei wollte nicht mehr gelingen (0:1).

### SVP-Bambini erst kurz vor großem Coup gestoppt

Nur einen Tag nach ihrem überzeugenden Auftritt beim Hallenturnier in Ludwigsburg stand unsere Bambini-Fußballjugend am 02.02.2014 vor der Sensation beim Hallenturnier in Urbach. In der zum Vortag nur leicht veränderten Besetzung Torwart Leon Angelmahr, Torwart Tom Klauser, Ari (8) und Leon Mayer, Emir Özcakir, Luca (1) und Lilly Schlotz sowie Michele Spina (3) belegten unsere Bambini unter Trainer Nico Spina ungeschlagen den ersten Platz ihrer Vorrundengruppe (6:0 gegen den SV Remshalden II, 1:1 gegen den SC Urbach I und 2:1 gegen den FSV Weiler zum Stein). Leider misslang auch dieses Mal in einem ausgeglichenen Halbfinale gegen den späteren Turniersieger SV Remshalden I der ganz große Sprung ins Endspiel durch ein sehr unglückliches, erst kurz vor Spielende unterlaufenes Gegen-tor - dafür konnten sich unsere Jüngsten aber mit einem weiteren sehenswerten Auftritt im kleinen Finale souverän den dritten Platz sichern (3:0 gegen den TV Pflugfelden).



### Abteilung Handball

#### Spielankündigungen

##### Samstag, 08.02.

<b>M-KLB</b>	20:30 Uhr	HSK Ur/Plü : TSV 1921 Alfdorf 2 Wittumhalle Urbach
<b>M-KLC</b>	16:30 Uhr	HSK Ur/Plü 2 : TV Oeffingen 3 Wittumhalle Urbach
<b>F-KLA</b>	18:30 Uhr	HSK Ur/Plü : SF Schwaikheim 2 Wittumhalle Urbach
<b>mJA-BK</b>	13:40 Uhr	HSK Ur/Plü : EK Winnenden Wittumhalle Urbach
<b>mJB-BK</b>	12:15 Uhr	HSK Ur/Plü : SG Heum.-Sillenb. Wittumhalle Urbach
<b>wJB-BK</b>	11:00 Uhr	HSK Ur/Plü : SV Winnenden Wittumhalle Urbach

**wJD-BK** 15:10 Uhr HSK Ur/Plü : HSC Schm./Oeff.  
Wittumhalle Urbach

#### Sonntag, 09.02.

**mJC-KLA** 15:20 Uhr TSV Rudersberg : HSK Ur/Plü  
Wieslaufhalle Rudersberg

**mJD-KLA** 10:45 Uhr HSG Wint./Weiler : HSK Ur/Plü  
Salierhalle Winterbach

#### F1 sichert sich Platz drei

##### TV Obertürkheim - HSK I

18:20 (8:9)

Im ersten Rückrundenspiel der Saison wollten wir dieses Mal beweisen, dass wir nicht, wie sonst in den Jahren davor, noch im Winterschlaf stecken. Mit den Mädels von Obertürkheim erwartete uns ein nicht zu unterschätzender Gegner, der bereits gegen einen Aufstiegs-kandidaten punkten konnte.

Entsprechend konzentriert und motiviert gingen wir ins Spiel. Wir konnten in der ersten Halbzeit eine gute Abwehrleistung zeigen und so lediglich 8 Gegentore verbuchen. Allerdings lief es im Angriff noch nicht ganz so rund und wir konnten die Lücken, die in der Gegnerabwehr vorhanden waren, noch nicht konsequent nutzen.

In der zweiten Halbzeit sollte dies besser werden.

Wir liefen etwas mehr im Angriff und konnten so teilweise Situationen erspielen, in denen wir komplett frei vom 7-Meter Punkt werfen konnten. Leider haben wir diese Spielweise nicht konsequent durchgezogen und so kam es, dass Obertürkheim beim Stand von 15:18 durch Einzelaktionen immer näher kam und letztendlich sogar ausgleichen konnte. Die offensive Abwehr der Gäste war dann in den letzten Minuten eine willkommene Einladung, den Sack zuzumachen. Wir konnten verdient, aber auch etwas glücklich, mit 18:20 gewinnen.

**Es spielten:** Leo Jaßniger (im Tor), Christin Renner (2), Sandra Schwerdtner (1), Sabrina Steiner (1), Miri Rüdiger, Tati Härer (1), Maren Müller, Nici Reinisch (8/1), Lisa Sigle (6), Amelie Ziesel (1) und Sara Machau.

#### wB: Auswärtsfluch besiegt

##### HSG Oberer Neckar - HSK Urb./Plüderhausen 8:19 (5:8)

Die weibliche B-Jugend der HSK konnte im vierten Anlauf den ersten Auswärtssieg einfahren. Gegen die Zweitplatzierten der aktuellen Tabelle überzeugte die viertplatzierte wB vor allem in der zweiten Halbzeit.

Die erste Halbzeit war geprägt von zaghaften Angriffen auf beiden Seiten. Die Mädels der HSK hatten vor allem mit der ungewohnt offensiven Abwehr der Gastgeber Probleme. Trotz alledem konnte die wB stets die Führung behaupten. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich zum 4:4 konnten die Mädels bis zur Halbzeit einen 3-Tore Vorsprung erarbeiten.

In der zweiten Halbzeit rieben sich die Angehörigen der HSK verwundert die Augen. Die Abwehrarbeit gelang noch besser als in der ersten Halbzeit (nur 3 Gegentore!), der läuferische Einsatz der Mädels war vorbildlich. Immer wieder konnten Bälle herausgefangen und im Gegenstoß verwertet werden. Die wenigen Bälle die aufs Tor kamen wurden geblockt oder von der starken Louisa pariert. Im Angriff spielte die wB sauber durch und die Mädels machten gezielt Druck, jede spielte für den Anderen.

Mit der gezeigten Leistung kann man optimistisch die nächsten Spiele angehen. Nächsten Samstag will die Mannschaft Revanche zur Hinspiel Niederlage gegen Winnenden nehmen.

**Es spielten:** Louisa Schnell (Tor), Joslyn Fleuren (4), Michaela Maurer (6/1), Tabea Fleuren (1), Jospa Antunovic (2), Laura Baron (1), Sarah Eisenmann (1), Hanna Kraft, Ines Zeyher (3), Alicia Durian (1), Lea Beck, Sierra Schechterle



**Ergebnisse vom Wochenende**

<b>M-KLB</b>	VfL Waiblingen 3 - HSK Ur-Plü	35 : 20
<b>F-KLA</b>	HSK Ur-Plü - SSV Hohenacker 3	19 : 25
<b>F-KLB</b>	HSK Ur-Plü 2 - SF Schwaikheim 3	15 : 21
<b>mJB-BK</b>	HSC Schm/Oeff 2 - HSK Ur-Plü	32 : 16
<b>wJB-BK</b>	HSG Ob. Neckar - HSK Ur-Plü	8 : 19
<b>wJD-BK</b>	HSK Ur-Plü - EK Winnenden	18 : 23



**Abteilung Tischtennis**

**SVP liefert dem Rekordmeister einen harten Kampf**

Beim Spiel am Sonntag des SVP in Düsseldorf, erfüllten sich 2 Hoffnungen des Teams nicht: Zum einen boten die Rheinländer doch ihren Superstar Timo Boll auf und zum anderen zeigte sich dieser trotz den Strapazen der letzten Tage in absoluter Topform. Damit waren die geringen Hoffnungen des SVP auf eine kleine Chance von vornherein auf ein Minimum gesunken. Trotzdem bot das Team aber eine gute Leistung und kämpfte um jeden Ball - leider jedoch im Endeffekt vergebens und man verlor mit 1:3.

Als die Aufstellung der Borussen bekannt wurde war man im Plüderhäuser Lager schon einigermaßen enttäuscht, da Timo Boll tatsächlich aufgeboten wurde. Er ließ dann auch gleich im 1. Match dem wiedergenesenen Andrew Baggaley natürlich nicht den Hauch einer Chance, obwohl sich der Engländer nach Kräften wehrte und keinesfalls schlecht spielte, sondern dem besten europäischen TT-Spieler immer wieder Klasse-Ballwechsel lieferte.

Spannend wurde es dann im nächsten Spiel zwischen Patrick Baum und dem erstmals nach langer Zeit wieder im Team stehenden Franzosen Adrien Mattenet. Diese beiden lieferten sich ein sehr hochklassiges Duell, das vollkommen ausgeglichen verlief. Während Baum die ersten beiden Sätze mit 12:10 und 11:6 für sich entscheiden konnte, steigerte sich Mattenet dann stark und holte sich die beiden nächsten Sätze mit 11:7 und 12:10, so dass das Match erst im Entscheidungssatz entschieden wurde. Auch dieser verlief sehr ausgeglichen, wobei aber der Franzose bis zum 7:5 immer knapp in Führung lag. Leider geriet er dann durch 2 sehr unglückliche Bälle - einer davon an der Kante - völlig aus dem Rhythmus und verlor den Satz und damit das Spiel doch noch und es stand zur Pause 2:0 anstatt 1:1.



*Adrien gelang trotz einer sehr guten Leistung wieder kein Sieg gegen Baum*

Jetzt kam „Oldie“ Trinko Keen gegen den erstmals nach seiner langen Verletzungspause in der Bundesliga eingesetzten Christian Süß zu seinem Einsatz, der dann wie eigentlich immer verlief, da er natürlich auch in diesem Match um jeden einzelnen Ball kämpfte. Dementsprechend entwickelte

sich auch dieses Mal ein hart umkämpftes und total ausgeglichenes Duell, in dem Trinko den 1. Satz mit 12:10 für sich entscheiden konnte, den zweiten jedoch klar mit 6:11 verlor. Im 3. Satz schenken sich dann beide wieder bis zum 9:9 nichts, ehe sich der Routinier doch noch mit 11:9 durchsetzte. Als Trinko dann im 4. Satz bereits mit 10:4 führte, war eigentlich alles klar - aber denkste - Süß riskierte nun alles und schoss aus allen Lagen, holte Punkt um Punkt bis zum 10:9 auf, ehe er doch noch einen Fehler machte und der Holländer den SVP auf 2:1 heran brachte.



*Trinko gibt nie auf und erkämpft sich somit wieder einen Sieg*

Nun war man gespannt auf das Duell der beiden Spitzenspieler, die sich schon oft gegenüber standen und meistens ein sehr enges Spiel lieferten. Dies war auch im 1. Satz der Fall und den 700 Zuschauern wurden zum Teil Ballwechsel geboten, die man kaum für möglich hält und zu wahren Beifallsstürmen führten. Boll erwies sich aber dann doch als der sicherere und holte sich den Satz mit 11:8. Im zweiten lief dann bei Mattenet überhaupt nichts mehr und er verlor ihn klar. Dies korrigierte er dann jedoch am Beginn des 3. Satzes, als er mit 6:2 in Führung ging. Dann kam aber Boll wieder zurück, glich aus und ließ dem Plüderhäuser dann keine Chance mehr und sicherte so den 3:1-Sieg seines Teams.

In Plüderhausen braucht man allerdings nicht traurig sein, denn was die Mannschaft bot war dazu angetan, die Hoffnung auf den Klassenerhalt aufrecht zu halten, denn es geht ja nicht jeden Tag gegen die „Bayern des TT“.

**Am 23. Februar kommt der deutsche Meister Werder Bremen**

Erst am o.a. Sonntag findet das nächste Bundesligaspiel des SVP statt. Dann tritt um 15.00 Uhr in der Hohberg-Sporthalle der deutsche Meister aus dem hohen Norden, mit seinen 4 Ex-SVP-Spielern Chuang, Crisan, Cioti und Drinkhall an und geht natürlich als klarer Favorit an den Tisch. Unser Team wird jedoch alles geben, um allen Sportbegeisterten tollen Weltklassensport zu bieten, wie man ihn sonst nirgendwo im Rems-Murr-Kreis geboten bekommt und hofft, dass viele Zuschauer sie unterstützen werden.



**Abteilung Leichtathletik**

**Baden-Württembergische Crossmeisterschaften in Althengstett**

Am Samstag, 1. Februar 2014, fanden in Althengstett die Crossmeisterschaften statt. Von der LG Limes Rems starte-

te eine Männermannschaft mit den Teilnehmern Robel Mesgena, Florian Schwender und Michael Fleischer über die Langstrecke von 9,4 Km. Als Mannschaft erreichten sie in der Zeit von 1:36,15 Std. den 4. Platz.

In den Einzelwertungen konnte Robel Mesgena den 5. Platz in der Zeit von 30:28 Min., Florian Schwender Platz 10 in der Zeit von 32:21 Min. und Michael Fleischer in der Zeit von 33:26 Min den 13. Platz belegen.

Florian Schwender freute sich über den gelungenen Einstand nach seiner langen Verletzungspause.

Allen drei Leichtathleten meinen herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen.



**Tennisverein  
Plüderhausen e.V.**

### Einladung zur Hauptversammlung

Zur Hauptversammlung des Tennisvereins Plüderhausen eV am Freitag, 14. Februar 2014 um 19:30 Uhr im Tennishaus am See lädt der Vorstand herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Feststellung der Stimmenzahl und Beschlussfähigkeit; 3. Beschlussfassung über Anträge; 4. Berichte des Vorstandes, Sport- und Jugendwarts; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer; 7. Wahlen zum Vorstand: 2. Vorsitzender -neu!; 8. Wahlen zum Ausschuss: Sportwart - neu!, Jugendwart-neu!, Ausschuss-Mitglieder Christa Ehlert, Silvia Kuhnle, Wolf Hannusch, Volker Maier; 9. Beschlussfassung über Beitragserhöhung und Arbeitsstundenausgleich; 10. Verschiedenes.

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 7.2.2014 schriftlich beim 1. Vorsitzenden, Rolf Schliesser, Lämmleweg 2, 73655 Plüderhausen, einzureichen.

Nachdem der Verein zahlreiche jugendliche Mitglieder hat, sind diese selbstverständlich auch eingeladen, an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Jugendliche ab 16 Jahre haben sogar ein Stimmrecht bei den Wahlen und Abstimmungen.



**Tier- und Naturschutz  
Plüderhausen und Urbach e.V.**

### Tierstation Plüderhausen, Uferweg 7

Öffnungszeiten: Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Tel. 07181/932662, E-Mail: post@tierschutz-pluederhausen.de  
Homepage: www.tierschutz-pluederhausen.de



**TonArt e.V.**

### Chorprobe

Chorprobe ist am Freitag um 19 Uhr in der Aula der Hohlbergschule.

Wir haben jetzt einen Überblick über die Stückeauswahl für unseren Part im PopLyrix-Konzert im Mai. Nach der Breite geht's nun in die Tiefe. Unser Chorleiter Hans-Peter Haas probt nicht nur diese „Klassiker der Unterhaltungsmusik“ mit uns, er führt auch solide gesangliche Grundlagenarbeit durch, also Atmung, Ton, Ausdruck. Voll gut!



**Ortsgruppe Plüderhausen**

### Faschingsküchle mit Apfelbrei

Diese Leckerei gibt es bei unserem ersten Treffen in diesem Jahr am 11. Februar 2014, um 14.30 Uhr in der Karl-Wahl-Begegnungsstätte Augustenstr. 4, in Schorndorf.

Zu unseren Veranstaltungen sind Gäste jederzeit herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!



**Musikverein „Frohsinn“ e.V.  
Walkersbach**

### 87. Jahreshauptversammlung des Musikvereins „Frohsinn“ Walkersbach am 31.01.2014 mit Ehrungen

Nach der musikalischen Begrüßung durch die Kapelle hieß der 1. Vorsitzende Uwe Wahl alle Anwesenden, darunter den stellvertretenden Bürgermeister Herrn Scheurer, Gemeinderätin Frau Rost, die Kassenprüfer Prof. Dr. Weller und Herrn Schiedt sowie unsere Ehrenmitglieder, willkommen.

Herr Schaal vom Blasmusikverband Baden Württemberg ehrte unsere aktiven Mitglieder: Sascha Hafner (20 Jahre) Klaus Steiner, Reinhard Schuppert und Hermann Schuppert (50 Jahre). Die Ehrungen der passiven Mitgliedern wurden von Herrn Wahl vorgenommen: Siegfried Halm, Albrecht Kuhnle (30 Jahre), Prof. Dr. Fritz Weller, Karl Weber (40 Jahre), Willi Schöllhammer (60 Jahre).

Unter der souveränen Leitung von Prof. Dr. Weller und Beisitzer Eberhard Steiner wurden einstimmig neu bzw. wieder gewählt: der 1. Vorsitzende Uwe Wahl, der 1. Kassier Sascha Hafner, der 2. Schriftführer Marita Schmid, zwei Ausschußmitglieder Elke Müller und Dominik Hafer, der Jugendleiter Nadine Ehmann, der 2. Schützenmeister Albrecht Kuhnle, und ein Kassenprüfer Horst Hafner.

Eberhard Schiedt (Kassenprüfer) und Eberhard Schwarz (Ausschußmitglied) schieden nach langjähriger Tätigkeit aus ihren Ämtern aus.

Allen Geehrten, bisherigen und neuen Amtsinhabern gilt unser herzliches Dankeschön.

Die Jahresberichte der jeweiligen Funktionäre fielen durchweg positiv aus, Kassier und Vorstandschaft wurden von der Versammlung einstimmig entlastet.



von links nach rechts: 1. Vorsitzender Uwe Wahl, Prof. Dr. Fritz Weller (40 Jahre passiv), Hermann Schuppert (50 Jahre aktiv), Sascha Hafner (20 Jahre aktiv), Reinhard Schuppert (50 Jahre aktiv), Albrecht Kuhnle (30 Jahre passiv), Klaus Steiner (50 Jahre aktiv), Herr Schaal vom Blasmusikverband Baden Württemberg.

Herr Scheurer überbrachte die Grüße der Gemeinde Plüderhausen und gratulierte dem Teilort Walkersbach zu einem so großen Musikverein, der einen wertvollen kulturellen Beitrag zum Gemeindeleben erbringt.

Im letzten Jahr veranstaltete der Verein zahlreiche kleinere und grössere Feste und nahm an vielen Veranstaltungen auch außer Orts teil. Der Jahreshöhepunkt und ein grosser Erfolg war das zweite Oktoberfest, das dieses Jahr vom 12. - 14.09.2014 stattfindet.

Herr Wahl bedankte sich bei allen Mitgliedern, Mitwirkenden, Freunden, Helfern und Spendern für ihre Treue und Unterstützung im vergangenen Jahr. Ein herzliches Dankeschön an Familie Kohl für ihr Engagement bei der Dekoration des Oktoberfestzeltes, und an Frau Jensen für die Unterstützung unserer Werbung.

Für 2014 stehen wieder zahlreiche Vereinsaktivitäten an, weiter geht es mit dem Schlachtfest am 2.03.2014 im Bürgerhaus Walkersbach.

## Kirchliche Nachrichten

### Ökumene am Ort

#### Ökumenische Bibelwoche vom 18. bis 20. Februar 2014

Die Katholische, Evang.-methodistische und Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen laden herzlich ein zu gemeinsamen ökumenischen Bibelabenden jeweils um 19.30 Uhr.

Beginn ist am Dienstag, 18. Februar im Kath. Gemeindehaus St. Michael, Cranachweg 5 mit Pfarrer Dirk Walz: „Geliebt und gehasst“ (Genesis 37), am Mittwoch, 19. Februar trifft man sich im Evang. Gemeindezentrum Wittumhof mit Pastor Stefan Reinhardt: „Versöhnt und versorgt“ (Genesis 50,15 - 26) und am Donnerstag, 20. Februar in der Evang.-meth. Christuskirche, Weberstr. 2 mit Pfarrer Michael Klopp: „Die Josefgeschichte schlank u. ursprünglich“ (Genesis 37 - 50). Den gemeinsamen Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche „Spuren Gottes im Leben“ feiern wir am Sonntag, 23. Februar um 10.30 Uhr mit ökumen. Kirchenchören in der Evang. St. Margaretenkirche.



### Evangelische Kirchengemeinde Plüderhausen

#### Evang. Pfarramt I

Pfarrer Dirk Walz, Halde 22, Telefon 8 13 66, Fax: 98 98 34

E-Mail: Ev.Kirche.Pluederhausen@t-online.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro, Halde 22:

Montag 14 - 18 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8 - 12 Uhr

#### Evang. Pfarramt II

Pfarrer Thomas Scheiner, Drosselweg 6, Telefon 99 07 92,

Fax 99 09 12 · E-Mail: pfarramt.pluederhausen\_2@elkw.de

#### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 06.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

**Sonntag, 09.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Walz); Opfer für die eigene Kirchengemeinde; 10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Wittumhof; 16.00 Uhr Gottesdienst für Kleine Leute mit dem Rabenmädchen Kiki im Gemeindezentrum Wittumhof

**Dienstag, 11.02.:** 14.30 Uhr Bibelstunde des Süddeutschen

Gemeinschaftsverbandes im Gemeindezentrum Wittumhof; 18.30 Uhr Missionsgebetskreis im Gemeindezentrum Wittumhof

**Mittwoch, 12.02.:** 9.30 Uhr Mutter- und Kindgruppe im Evang. Jugendhaus; 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht für beide Gruppen im Gemeindezentrum Wittumhof; 20.00 Uhr Aufwind-Besprechung im Gemeindezentrum Wittumhof

**Donnerstag, 13.02.:** 14.30 Uhr Betreuungsgruppe Café Vergissmeinnicht im Gemeindezentrum Wittumhof (Hiller-Saal); 14.30 Uhr Seniorennachmittag im Wittumstüble (Schüle-Saal); 19.00 Uhr Treffen Besuchsdienstkreis im Gemeindezentrum Wittumhof; 19.45 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum Wittumhof

#### Gottesdienst für Kleine Leute am 09. Februar um 16 Uhr - mit Kirchturmbesuch!!!

Einen Freund zu haben ist toll. Mit einem Freund kann man lachen, spielen und Spaß haben. Ein Freund tröstet einen, wenn man traurig ist oder man Angst hat. Ein Freund ist immer für einen da. Auch Jesus möchte so ein Freund sein, mit dem man durch dick und dünn geht.

„Wollen wir Freunde sein?“ heißt es deshalb beim nächsten Gottesdienst für Kleine Leute der Ev. Kirchengemeinde Plüderhausen. Er findet statt am Sonntag, den 9. Februar um 16 Uhr im Ev. Gemeindezentrum. Selbstverständlich ist auch das Rabenmädchen Kiki wieder mit dabei.

Im Anschluss an den Gottesdienst besuchen wir Kiki auf dem Kirchturm.

Herzlich willkommen sind alle Kinder bis 6 Jahre mit Ihren Familien und Freunden.

#### Crescendo

Auch ein Kirchenchor, der sein 125-jähriges Jubiläum bereits hinter sich hat, kann sich noch steigern. Dirigentin Katharina Praher bietet deshalb vor den Chorproben jeweils eine Viertelstunde Unterricht in Musiktheorie an. Die lernwilligen Chormitglieder erfahren dabei Erstaunliches. Lange Pausen z. B. sind schlimm - einem fleißigen Schwaben leuchtet das ein - und er versteht sofort, dass eine Pause, die einen ganzen Takt lang dauert, aufgehängt gehört, wenn auch nur in übertragenem Sinne an die vierte Notenlinie. Oder mit der Stimme eine große Sexte zu springen, gelingt prima, wenn man sich der Melodie „Ein Prosit, ein Prosit der Gemütlichkeit“ erinnert. In Zukunft wird sich der Chor mühelos zwischen pp(pianissimo), ff (fortissimo) und crescendo (steigernd) bewegen.

Menschen, die immer schon mal in einem Kirchenchor singen wollten, sich aber wegen mangelnder theoretischer Kenntnisse nicht getraut haben, sind herzlich eingeladen mit uns zu lernen und zu singen. Wir treffen uns immer donnerstags um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Wittumhof.

#### Silke Günther neue Kirchengemeinderatsvorsitzende

In seiner Sitzung vom 3. Februar wählte der Kirchengemeinderat Silke Günther einstimmig zur neuen 2. Vorsitzenden neben Pfarrer Walz. Silke Günther löst damit Angelika Tückmantel ab, die 12 Jahre lang dieses Amt innehatte und nicht mehr zur Wahl antrat. Wir danken Angelika Tückmantel dafür, dass sie diese Aufgabe so lange und mit viel Engagement und Herzblut ausfüllte und freuen uns, dass sie sich weiterhin an anderer Stelle im Kirchengemeinderat und der Gemeinde engagiert. Silke Günther wünschen wir für ihr neues Amt Gottes Segen.

#### Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

##### Bubenjungschar

dienstags 18:00-19:00 Uhr für Jungs von Klasse 3-6 Infos: Adrian Grigat, Tel. 87552

**Mädchenjungschar II**

dienstags 18:30-20:00 Uhr für Mädchen von Klasse 5-7  
Infos: Sina Riefle, Tel. 880146

**Mädchenjungschar I**

mittwochs 18:00-19:30 Uhr für Mädchen von Klasse 2-4  
Infos: Lea Beck, Tel. 85494

**Teentreff**

donnerstags 19-20:30 Uhr für Jugendliche ab 13 Jahren  
Infos: Silas Tückmantel, Tel. 6695781



**Evangelische Kirchengemeinde  
Walkersbach**

**Donnerstag, 13.02.:** 15.00 - 17.00 Uhr Treff 60 Plus im Bürgerhaus



**Katholische  
Kirchengemeinde**

**Gottesdienste und Leben in der Seelsorgeeinheit**

**Donnerstag, 06.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 20.00 Uhr Chorprobe gemeinsame Chöre im GZ Wittumhof, Plü

**Freitag, 07.02.:** 10.30 Uhr Wortgottesdienst im Alexanderstift Haus B, Urb; 11.45 Uhr Schülerwortgottesdienst in Plü 16.00 Uhr Minitreff im GH St. Marien, Urb; 18.30 Uhr Chorprobe Chorisma im GH St. Marien, Urb; 19.00 Uhr Meditative Gymn. mit Yoga im GH St. Michael, Plü

**Sonntag, 09.02. - 5. Sonntag im JK:** 9.00 Uhr Eucharistiefeier in Urbach; 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Plüderhausen mit Vorstellung der Erstkommunionkinder aus Plüderhausen, Totengedenken für Familie Hammer, Familie Janosch und Erich Lakner

**Montag, 10.02.:** 18.00 Uhr Minitreff mit Miri und Sebastian im GH St. Michael, Plü; 19.00 Uhr Chorprobe Li-Chörle im GH St. Michael, Plü; 19.00 Uhr Probe Weltgebetstagschörle in der Friedenskirche, Urb

**Dienstag, 11.02.:** 18.30 Uhr Rosenkranz in Plü; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Plü

**Mittwoch, 12.02.:** 9.30 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 15.00 Uhr Caritaskreis Plüderhausen im GH St. Michael, Plü; 18.25 Uhr Rosenkranz in Urb; 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Urb

**Donnerstag, 13.02.:** 15.00 Uhr Handarbeitskreis im GH St. Michael, Plü; 19.45 Uhr Zweiter Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder im GH St. Michael, Plü; 20.00 Uhr Chorprobe gemeinsame Chöre im GZ Wittumhof, Plü

Pfarrer: Michael Klopp, Tel: 07181 - 81221

Pfarrer i. R.: Franz Markl, Tel: 991234

Diakon i. R.: Anton Kampa, Tel: 884555

Gemeindereferentin Frau Egyptien: Tel: 07181 - 81928  
rk.urbach.egyptien@web.de

**Öffnungszeiten und Telefonnummern unserer Pfarrbüros:**

Montag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Dienstag 17.45 - 18.30 Uhr Urbach

Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Freitag 9.00 - 11.00 Uhr Urbach

Montag 14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr/14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Freitag 14.00 - 18.00 Uhr Plüderhausen

Plüderhausen: 07181 - 81221, Urbach: 07181 - 81928

**Gemeinsame Klausurtagung der beiden Kirchengemeinderäte**

Am Samstag, den 1. Februar trafen sich die Mitglieder der beiden Kirchengemeinderäte Herz Jesu und St. Marien mit dem Pastoralteam unter der Leitung von Dekanatsreferent U. Häufele zu einer ganztägigen Klausurtagung auf dem Schönblick.



Das letzte Jahr in der Wahlperiode 2010 - 2015 steht an und so galt es, anhand der im Jahr 2010 gesetzten Leitlinien die vergangenen vier Jahre im Hinblick auf die einzelnen Gemeinden, im Hinblick auf die Seelsorgeeinheit und im Hinblick auf die eigenen Kräfte zu reflektieren. Nach eingehender Analyse des Zurückliegenden wurde der Blick auf das kommende Jahr und in manchen Dingen auf die darüber hinausgehende Zeit gerichtet.

Es war ein Tag intensiven Austauschs, währenddessen immer wieder aufleuchtete, mit welcher großer Verantwortung und persönlichem Engagement Menschen im Ehrenamt und im Hauptamt sich miteinander einsetzen zum Wohle der Kirchengemeinden und zur Verwirklichung des Sendungsauftrages, gemeinsam an Gottes Reich unter uns Menschen - für uns Menschen zu wirken.

**Verabschiedung von Elisabeth Müller aus dem Caritas-Kreis**

Bei der Weihnachtsfeier des Caritas-Kreises haben wir Elisabeth Müller nach über 50 Jahren Mitgliedschaft aus dem Caritas-Kreis verabschiedet.

Frau Müller hat im Jahr 1959 den Caritas-Kreis ins Leben gerufen und diesen bis 2010 geleitet.

Viele Stunden hat sie damit verbracht, um die Vorbereitungen zu den Geburtstagsgrüßen und der Geschenke zu erledigen. Die stattfindenden Treffen der Caritas-Frauen mussten organisiert und die Geschenke verteilt werden. Die gemütlichen Zusammenkünfte der Besucher nach den Krankensalbungsgottesdiensten wurden vorbereitet und durchgeführt. Manche Berichte und Aufstellungen mussten gemacht werden. Man kann nicht alles aufzählen was Elisabeth Müller für die Caritas getan und wie viele Stunden sie damit geopfert hat.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal bedanken und ihr für die Zukunft alles erdenklich Gute wünschen.

**Comboni Missionare Ellwangen**

Liebe Spenderinnen und Spender der Seelsorgeeinheit Plüderhausen / Urbach.

Auch im vergangenen Jahr 2013, konnten wir auf ein erfreuliches Spendenaufkommen in Höhe von 5990 Euro zurückblicken. Hiermit möchte ich im Namen der Comboni Missionare ein herzliches Vergelt` s Gott und Dankeschön sagen.

Schwester Levinia von den Missionsschwestern in Nairobi hat sich in einem Schreiben an uns für die Unterstützung der verschiedenen Projekte durch Ihre Spenden herzlich bedankt und über die Gegebenheiten bei ihr berichtet.

Für das kommende Jahr wünsche ich mir, dass Sie die Comboni Missionare weiterhin durch Ihre Spenden unterstützen. Ihre persönliche Werbung im Verwandten- und Bekanntenkreis als neue Spender und Förderer unseres Missionsprojekts ist uns und mir ein großes Anliegen. Informationsmaterial liegt am Schriftenstand aus. Die Comboni Mission ist für jeden Euro dankbar.

**Kontaktadresse:** Rudolf Ruppel (ehem. Kirchenpfleger), Söndle 21, 73655 Plüderhausen, Tel: 8 19 45

Die freiwillige Spende wird von mir eingesammelt oder Sie können diese überweisen auf das Konto der: Kreissparkasse Waiblingen Nr.: 1000593011 BLZ 602 500 10

### Lobpreis Abend

Es wird herzlich eingeladen zum Lobpreis-Abend am 17.02.2014, um 19.30 Uhr nach St. Marien, Urbach. Wir möchten Gott im Gebet und Gesang loben und preisen.

### Katholische Kinder - und Jugendarbeit

Zum Ministrantentreff am 7. Februar, um 16.00 Uhr laden wir alle Minis recht herzlich ins GH St. Marien, Urbach ein. Sofern es Schnee hat ist Rodeln angesagt ansonsten gibt es eine Wintergeschichte.

Am 10. Februar, um 18.00 Uhr ist Ministrantentreff im GH St. Michael in Plüderhausen. Miri und Sebastian werden euch durch die Stunde begleiten.



### Evang.-method. Kirche

Gemeindezentrum Christuskirche, Weberstraße 2  
Pastor Stefan Reinhardt, Weberstr. 2, 73655 Plüderhausen,  
Tel. 07181/81280, E-Mail: Stefan.Reinhardt@emk.de

### Veranstaltungen

**Sonntag, 09.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 12.02.:** 14.30 Uhr Mittwochstreff in Schorndorf;  
19.00 Uhr Bläserkreis

**Wir laden zu allen Veranstaltungen herzlich ein.**



### Neupostolische Kirchengemeinde

## Ottental 6

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Donnerstag, 06.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst

**Sonntag, 09.02.:** 9.30 Uhr Gottesdienst, Sonn- und Vortagsschule

**Dienstag, 11.02.:** 20.00 Uhr Gemeindechorsingstunde

**Donnerstag, 13.02.:** 20.00 Uhr Gottesdienst

Freunde und interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter [www.nak-sued.de](http://www.nak-sued.de)

### Gemeindevorsteher:

Thomas Geißle, Eichenweg 22/2, 73650 Winterbach,  
Telefon 07181/45075, Mobil 0171/7712689



### Christliches Zentrum life

**Freitag, 07.02.:** 9.30 Uhr Krabbelgruppe - Gemeinschaft für Mütter und Krabbelkinder

(Infos: Bianca Krötz, Tel. 0 71 81 / 99 17 02)

20.00 Uhr Teenietreff „New Generation Youth“ für alle Teenies von 13 bis 25 Jahren

(Infos: Michael Strobel, Tel. 0151 / 56 33 62 25)

**Sonntag, 09.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst. Parallel zum Gottesdienst gibt es ein altersgemäßes Kinderprogramm

**Montag, 10.02.:** 18.30 life-Kickers (Infos: Manuel Dongus, Tel. 0157 / 57 22 79 37); 19.30 Uhr ProChrist Gebet (J.Brenz-Haus); 20.00 Uhr Fußball-Gruppe

(Infos: Peter Bischoff, Tel. 0 71 83 / 30 24 68)

**Dienstag, 11.02.:** 19.30 Uhr Dienstagsgebet

**Mittwoch, 12.02.:** 14.30 Uhr Seniorentreff

Infos: Ursel Ritzi-Rube, Tel. 0 71 81 / 8 66 92)

**Donnerstag, 13.02.:** 6.30 Uhr Frühgebet

### Weitere Infos über uns und unsere Veranstaltungen:

Homepage: [www.czlife.de](http://www.czlife.de); Büro: 0 71 81 / 99 59 71 (AB - wir rufen zurück); Buchladen books & more, Wilhelm-Bahmüller-Straße 12 in Plüderhausen; Öffnungszeiten Di. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr; Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr; Tel. 0 71 81 / 8 14 18 [www.books-and-more.net](http://www.books-and-more.net)

**Kommen Sie doch einfach mal bei uns vorbei, wir freuen uns auf Sie!**



### Volksmission Plüderhausen

### Gottesdienste und Veranstaltungen

**Freitag, 07.02.:** 18.00 Uhr Royal Rangers. Eisdisco in Adelberg (<http://www.rr68.de>).

**Sonntag, 09.02.:** 10.00 Uhr Gottesdienst im FWH mit Armin Breitenbücher. Im Anschluss an den Gottesdienst findet im VM-Saal die Glaubenstaufe statt. Um dieses Ereignis auch gemeinsam zu feiern, bietet die Gemeinde einen kleinen Mittagsimbiss an. Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserem Tauf-Sonntag.

18.00 Uhr Teeniebunker. Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter zwischen 13 und 18 Jahren.

**Mittwoch, 12.02.:** 19.30 Uhr Gebetsabend. Wie immer findet am zweiten Mittwoch im Monat ein „erweiterter“ Gebets-treff statt mit einem besonderen Thema oder einfach mit Lobpreis. Grundsätzlich hat dieser Abend ein offenes Ende. Da der Gebetsabend im Saal der VM stattfindet, fällt das vorangehende Familienvesper aus.

Auskünfte zu den Hauskreisen und Möglichkeit der Kontaktaufnahme gibt es über das Sekretariat der VM (Tel.: 880793, Mail: [sekretariat@vm-pluederhausen.de](mailto:sekretariat@vm-pluederhausen.de)).

**Bei unseren Veranstaltungen freuen wir uns über neue Gesichter. Herzliche Einladung!**

Herausgegeben von der Gemeinde Plüderhausen. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Andreas Schaffer, Rathaus, Am Marktplatz 11, 73655 Plüderhausen. Zuschriften für den redaktionellen Teil an die Gemeindeverwaltung Plüderhausen. Redaktionsschluss Dienstag 12.00 Uhr. Verantwortlich für den Anzeigenteil sowie Druck und Vertrieb: Druckerei Geiger & Freudenreich, Gmünder Straße 19, 73655 Plüderhausen, Telefon 07181/998700, Telefax 07181/81141. E-mail: [druckerei@geiger-freudenreich.de](mailto:druckerei@geiger-freudenreich.de) Anzeigenannahmeschluss Dienstag 17.00 Uhr.

## Jahrgänge teilen mit

### Jahrgang 1939

Zu unserem ersten Stammtisch am 13. Februar, um 17.30 Uhr in der „Ratsstube“ laden wir Euch recht herzlich ein. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.  
Euer Jahrgangs-Team

### Jahrgang 1943/44

Unser nächster Stammtisch ist am Donnerstag, 13. Februar, im „Schützenhaus“, ab 19 Uhr.  
Der Termin für die 70er Feier ist Donnerstag, 22. Mai. Näheres folgt.  
Es grüßen Marianne und Hanna.

## Fortsetzung Not- u. Sozialdienste

### **Pflegedienst Bethel Welzheim in Plüderhausen Ortsbüro: Beckengasse 9 in Urbach**

Übungszeiten: Montag - Freitag von 9 - 11 Uhr.  
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.  
Ambulante Pflege, Telefon 07181/87014, Fax 07181/980861;  
Nachbarschaftshilfe, Telefon 07181/980859; Essen auf Rädern, Telefon 07182/8010.  
Wir unterstützen und informieren Sie persönlich und fachkundig in den Bereichen Pflege, Hauswirtschaft und Betreuung.

### **Arbeiterwohlfahrt - AWO - Im Remstal GmbH**

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege, Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaft, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Familienpflege, Betreuung Demenzkranker, Beratung zur Antragstellung von Pflegegeld.  
Geschäftsstelle: Schorndorf, Frau Elke Mück  
handy: 0151/64909768, mueck@awo-rem-s-murr.de  
Sprechstunden: Montag - Freitag 8.30 - 16 Uhr  
Telefon 07181/929493, Fax 07181/21534  
E-Mail: sozialstation@awo-rem-s-murr.de

### **Hospizdienst Rems-Murr-Kreis:**

Theodor-Kaiserstraße 33/1, 71332 Waiblingen  
Begleitung Schwerstkranker, Sterbender u. ihrer Angehörigen.

### **Ambulanter Hospizdienst, Telefon 0 71 51/9 59 19-50**

Einsatzleitung für den gesamten Rems-Murr-Kreis  
Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

### **Stationäres Hospiz Backnang, Telefon 0 71 91/3 43 33-0**

## Sprech- und Öffnungszeiten

### **Sprechzeiten des Rathauses**

Montag - Freitag 8.30 - 12.00 Uhr  
Montag 15.00 - 18.00 Uhr  
Telefon: 0 71 81 / 80 09 - 0, Telefax: 0 71 81 / 80 09 - 55  
E-Mail: BMA@pluederhausen.de  
Internet: <http://www.pluederhausen.de>

### **Redaktion Mitteilungsblatt:**

Frau Reyer, 1. Obergeschoss, Zimmer 13, Telefon 80 09 - 32  
E-Mail: presse@pluederhausen.de

### **Veinssachbearbeiter:**

Frau Bieg, 1. Obergeschoss, Zimmer 19, Telefon 80 09 - 38,  
E-Mail: h.bieg@pluederhausen.de

### **Bankverbindung der Gemeinde:**

KSK Waiblingen: BIC SOLADES1WBN  
IBAN: DE74 6025 0010 0004 0000 75  
BW-Bank: BIC SOLADEST600  
IBAN: DE40 6005 0101 0008 3522 00  
Volksbank Stuttgart: BIC VOBADSSXXX  
IBAN: DE18 6009 0100 0284 9490 00  
Gläubiger-ID: DE84ZZZ00000109813

### **Gemeindebücherei, Hauptstraße 56, Telefon 8 61 87:**

Öffnungszeiten:  
Montag + Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 9.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 13.00 - 16.00 Uhr

### **Wertstoffsammelstelle, Kantstraße 12 (Bauhof):**

Öffnungszeiten:  
Freitag 14.30 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

### **Grünuthäckselplatz, Wilhelm-Bahmüller-Straße:**

Öffnungszeiten:  
Samstag 13. - 16.00 Uhr